



Geschäftsbericht

2025

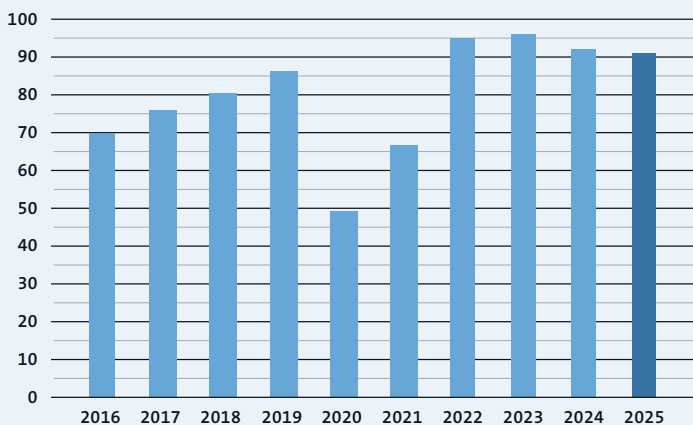
Inhalt

2	AUF EINEN BLICK	
4	IM GESPRÄCH	
	Verwaltungsrat	4
	SGV Holding AG	6
	SGV AG	8
	Shiptec AG	10
	Tavolago AG	12
14	WÜRDIGUNGEN	
	Dienstjubiläen und Pensionierungen	14
18	FINANZBERICHT	
	SGV-Gruppe	18
24	KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG	
	Bilanz	24
	Erfolgsrechnung	25
	Geldflussrechnung	26
	Anlagenspiegel	27
	Eigenkapitalspiegel	27
	Segmentbericht	28
	Anhang	30
	Bericht der Revisionsstelle	37
	Vergütungsbericht	38
40	EINZELABSCHLUSS SGV HOLDING AG	
	Bilanz	40
	Erfolgsrechnung	42
	Geldflussrechnung	43
	Anlagenspiegel	44
	Anhang	45
	Bericht der Revisionsstelle	49
50	NACHHALTIGKEITSBERICHT	
	SGV-Gruppe	50
56	CORPORATE GOVERNANCE	
	Konzernstruktur und Aktionariat	56
	Verwaltungsrat	60
	Gruppenleitung	62
64	IMPRESSUM	

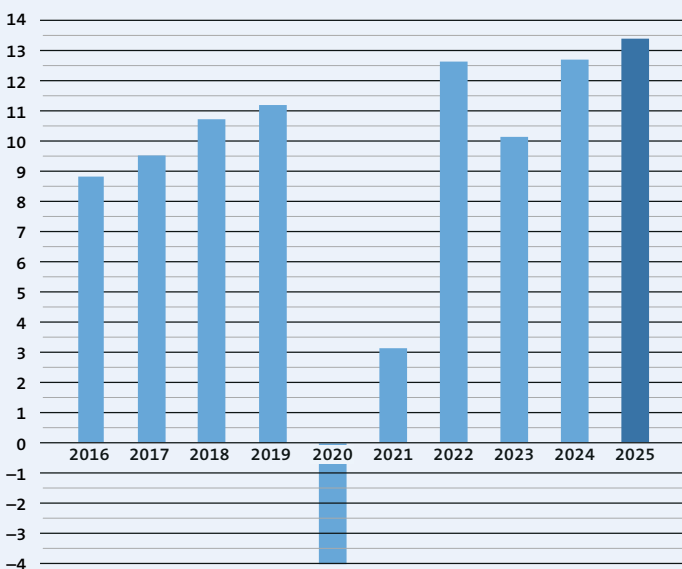
Kennzahlen SGV-Gruppe

Beträge in Mio. CHF	2025	2024
Konsolidierter Umsatz	90,8	92,0
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	13,4	12,7
in % vom Umsatz	14,8	13,8
Abschreibungen	6,7	6,4
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6,8	6,3
in % vom Umsatz	7,5	6,8
Konsolidierter Jahresgewinn	7,5	9,6
in % vom Umsatz	8,3	10,4
Investitionen in Anlagevermögen	6,5	4,6
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) per 31.12.	367	391
Umsatz je Mitarbeiter/-in (in TCHF)	247	235
	31.12.25	31.12.24
Bilanzsumme in Mio. CHF	88,2	75,6
davon EK inkl. Investitionsbeiträge	59,5	51,9
in % der Bilanzsumme	67,4	68,7

Umsatz SGV-Gruppe, konsolidiert, 2016–2025, in Mio. CHF



EBITDA SGV-Gruppe, konsolidiert, 2016–2025, in Mio. CHF



«Wenn ich den See seh, brauch ich kein Meer mehr.»

Hier sind wir verankert

Der Vierwaldstättersee ist mehr als unser Arbeitsort, er ist unser Zuhause. Hier sind wir als SGV-Gruppe mit unseren Tochtergesellschaften verankert. Wirtschaftlich stark, regional verbunden und emotional verwurzelt. Tag für Tag dürfen wir auf und neben dem See wirken, in einem Natur-, Kultur- und Lebensraum, der Menschen seit Generationen begeistert. Auch das Jahr 2025 hat eindrücklich gezeigt: Diese Faszination teilen wir mit unzähligen Gästen aus nah und fern, die den Vierwaldstättersee für sich entdecken und immer wieder neu ins Herz schliessen. Darum ziehen viele von ihnen dasselbe Fazit wie wir: «Wenn ich den See seh, brauch ich kein Meer mehr.»

Mit dem Leitmotiv unseres diesjährigen Geschäftsberichts zeigen wir, wofür wir stehen. Für unsere Verbundenheit mit dem Vierwaldstättersee und für eine gesunde Bodenständigkeit. Wir entwickeln unser Geschäft mit klarem Fokus weiter – Jahr für Jahr. Dabei starten wir beim Bestehenden und fragen uns immer wieder: Wie können wir noch besser werden? Noch attraktiver, noch überraschender, noch nachhaltiger? Schritt für Schritt – nahe am See, nahe bei unseren Kunden.

All das gelingt nur mit Menschen, die unsere Begeisterung für diesen besonderen Flecken Erde teilen. Mit Mitarbeitenden, die mitziehen und Verantwortung übernehmen. Und mit Aktionärinnen und Aktionären, die uns ihr Vertrauen schenken – nicht trotz, sondern gerade weil wir ein KMU sind. Wir sind eine überschaubare, agile und erfolgreiche Unternehmensgruppe mit klarer Verankerung am Vierwaldstättersee. Ihnen allen danken wir herzlich für Ihr Engagement und Ihr Vertrauen.

Mit Freude blicken wir auf ein weiteres gutes Geschäftsjahr zurück und laden Sie ein, im vorliegenden Jahresbericht mehr darüber zu erfahren.



Robuste Ertragskraft



JOSEF FELDER
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT
SGV HOLDING AG



HERR FELDER, die SGV-Gruppe blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2025 zurück. Welche Faktoren waren am wichtigsten und wie nachhaltig ist diese Entwicklung? Das gute Gruppenergebnis ist neben den günstigen Rahmenbedingungen im Tourismussektor am Standort Luzern vor allem auf eine konsequente Kosten- und Ertragsdisziplin und die positive Entwicklung in allen operativen Bereichen zurückzuführen. Unsere Diversifikation wirkt dabei stabilisierend. In den vergangenen Jahren haben wir eine robuste operative Ertragskraft aufgebaut, die es uns erlaubt, gezielt in Flotte, Infrastruktur und Wachstum zu investieren. Das gibt uns Zuversicht, auch langfristig gute Ergebnisse zu erzielen.

Der Geschäftsbericht steht unter dem Leitmotiv «Wenn ich den See seh, brauch ich kein Meer mehr». Was sagt dieser Satz über die Haltung der SGV-Gruppe aus? Er bringt auf den Punkt, wofür die SGV-Gruppe steht. Wir müssen nicht in die Ferne schweifen, um Einzigartiges zu erleben. Unsere Stärke liegt in der Qualität und in der konsequenten Weiterentwicklung dessen, was direkt vor unserer Haustür liegt – der Vierwaldstättersee als Erlebnis- und Wirtschaftsraum.

Welche strategischen Schwerpunkte prägten das Berichtsjahr 2025? Der Fokus des Verwaltungsrats

lag auf einer soliden Profitabilität. Gleichzeitig beschäftigten wir uns intensiv mit der Planung zentraler Investitions- und Innovationsprojekte. Dies umfasst etwa autonom fahrende Kleinschiffe sowie die Frage, wie sich die SGV-Gruppe organisatorisch optimal aufstellen muss, um ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern.

Weshalb sind Grossprojekte wie das neue Stadthotel Hotel 6000, die Umrüstung des MS Saphir und die Werftsanierung strategisch zentral? Diese Projekte dienen der langfristigen Sicherung der SGV-Gruppe. Sie stärken unsere Marktposition, erhöhen die Attraktivität unserer Angebote und tragen der Nachhaltigkeit Rechnung. Sie sind zwar mit einem hohen Kapitaleinsatz verbunden, sichern unsere Wettbewerbsfähigkeit aber über viele Jahre hinweg.

Wie gelingt es der SGV-Gruppe, den Grossteil ihrer Investitionen ohne Fremdkapital zu finanzieren? Es ist das erfreuliche Resultat einer klaren und seit jeher gelebten konservativen Finanzstrategie. Wir investieren nur so viel, wie wir aus eigener Kraft erwirtschaften können. Deshalb messen wir einer betriebswirtschaftlichen Führung und einer nachhaltigen Profitabilität grosses Gewicht bei. Diese finanzielle Disziplin verschafft uns Unabhängigkeit, Stabilität und Handlungsspielraum.



Wie geht die SGV-Gruppe mit Klimarisiken, Fachkräftemangel und volatilen Märkten um? Wir pflegen ein umfassendes unternehmerisches Verständnis von Nachhaltigkeit und einen risikobasierten Ansatz. Dazu gehört die Reduktion von CO₂-Emissionen mittels Investitionen in umweltfreundliche Technologien. Gleichzeitig setzen wir auf attraktive Arbeitsplätze und Nachwuchsförderung. Innovationen und digitale Lösungen helfen uns, Prozesse effizienter zu gestalten, Risiken besser zu managen und neue Produkte bzw. Angebote zu kreieren, um Wachstum zu generieren.

Wie stellt der Verwaltungsrat sicher, dass Wachstum und finanzielle Stabilität im Gleichgewicht bleiben? Wachstum soll langfristig tragfähig sein und nicht um jeden Preis erfolgen. Gleichzeitig bleiben wir offen und mutig für neue Angebote wie beispielsweise das «Legends of Lake Lucerne», das die SGV AG 2025 gemeinsam mit der Tavolago AG lanciert hat. Solche Projekte zeigen, dass Raum für neue Ideen besteht im Bewusstsein, dass sie auch Risiken beinhalten.

Welche langfristigen Ziele verfolgen Sie für die SGV-Gruppe? Der Verwaltungsrat befasst sich

aktuell mit drei Fokusthemen für die strategische Ausrichtung der Gruppe: Wir setzen den Strategieprozess neu als rollende Planung auf und überarbeiten die Eignerstrategie für die Gruppe und ihre

«Die finanzielle Disziplin verschafft uns Unabhängigkeit, Stabilität und Handlungsspielraum.»

Tochtergesellschaften. Ziel ist, uns spezifischer für die zukünftigen Marktveränderungen zu rüsten. Abgeleitet aus den Eignerstrategien werden wir sodann unser Führungs- und Steuerungsregelwerk (Corporate Governance) hinterfragen und neu aufsetzen. Drittes Fokusthema ist die strategische Personalplanung, eine der verantwortungsvollsten Aufgaben eines Verwaltungsrates. So wollen wir frühzeitig die Nachfolge unseres langjährigen Geschäftsführers der SGV Holding AG und der SGV AG angehen.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2026 geführt.

Wertschöpfung und Profitabilität im Fokus



STEFAN SCHULTHESS
GESCHÄFTSFÜHRER
SGV HOLDING AG



HERR SCHULTHESS, welche Faktoren führten zum erfreulich hohen operativen Gruppenergebnis (EBITDA) von über 13 Mio. CHF? Wie im Vorjahr sind es 2025 vor allem die guten Einzelergebnisse von SGV AG, SGV Express AG und Tavolago AG. Auch die industriell ausgerichtete Shiptec AG, die im anspruchsvollen Projektgeschäft tätig ist, konnte mit einem kleinen Gewinn abschliessen. Mit einer EBITDA-Marge von 15 % auf Gruppenebene haben wir mit unseren Aktivitäten in den Bereichen touristische Schifffahrt, Gastronomie und Hotellerie sowie Industrie im Branchenvergleich tatsächlich eine erfreulich hohe Profitabilität erzielt.

Welche Rolle spielt die SGV Holding AG dabei? Die SGV Holding AG trägt zur Verbesserung der Profitabilität der Gruppe bei, indem sie interne Transparenz schafft, Synergien auf Gruppenebene nutzt und zentrale Managementdienstleistungen in den Bereichen Finanzen, Controlling, Immobilien, Personal und IT erbringt. Dadurch können wir Effizienzgewinne erzielen und Kosten optimieren. Zusätzlich unterstützt die SGV Holding AG bei Bedarf die Tochtergesellschaften in weiteren Themen, ohne selbst operativ tätig zu sein.

Welche Kennzahlen sind für die Steuerung der SGV-Gruppe zentral? Die SGV Holding AG steuert

die Gruppe mit Fokus auf Wertschöpfung und Profitabilität. Die zentralen Kennzahlen hierbei sind Umsatz und Cashflow sowie ausgewählte Bilanzkennzahlen. Ergänzend ziehen wir geschäftsspezifische Kennzahlen zur operativen Leistungsfähigkeit und Kosteneffizienz heran, etwa Passagierzahlen und Durchschnittserträge in der Schifffahrt, Waren- und Personalkostenquoten in der Gastronomie, Erträge pro Zimmer in der Hotellerie sowie Kostenstrukturen im industriellen Schiffbau. Nicht finanzielle Kennzahlen wie Kundenzufriedenheit und Qualitätsindikatoren ergänzen diese Grundlagen für die Steuerung.

Wie unterstützt die SGV Holding AG die Nachhaltigkeitsstrategie? Die Holding übernimmt hier die zentrale Steuerung und die Koordination für die SGV-Gruppe. Sie definiert Nachhaltigkeitsziele, überwacht deren Umsetzung in den Tochtergesellschaften und stellt mittels des ESG-Steuerungs- und Reportinginstruments esg2go eine transparente Fortschrittskontrolle sicher und initiiert gezielt Verbesserungsmaßnahmen.

Welche Rolle spielt künstliche Intelligenz (KI) für die SGV-Gruppe? Wir sehen sie als ein spannendes Werkzeug, um Prozesse effizienter zu gestalten. Sei es in der Planung unserer Flotten, im Gäste-



service, bei internen Abläufen oder auf dem Weg zu autonom fahrenden Schiffen. Dabei prüfen wir gezielt, wo KI echten Mehrwert schafft und wie wir sie langfristig in unsere Geschäftsbereiche integrieren können. Insbesondere für die Entwicklung autonomer Kleinschiffe ist KI für die Shiptec AG eine zentrale Schlüsseltechnologie.

Kann KI auch dazu beitragen, den Fachkräftemangel zu entschärfen? Der Fachkräftemangel ist in einigen Berufen etwas geringer als noch vor ein paar Jahren. Das liegt jedoch vor allem an der schwächeren wirtschaftlichen Entwicklung. KI kann in einzelnen Bereichen zwar für Entlastung sorgen, das Grundproblem löst sie aber nicht. Insgesamt werden die verfügbaren Arbeitsstunden in den kommenden Jahren wegen der demografischen Entwicklung weiter sinken. Der Wettbewerb um engagierte und qualifizierte Mitarbeitende wird uns also erhalten bleiben.

Welche Lehren ziehen Sie aus dem Geschäftsjahr 2025? Das Jahr 2025 hat uns einmal mehr bestätigt, dass unsere breite Aufstellung mit verschiedenen Geschäftsbereichen funktioniert und eine stabile Basis bildet.

Was beschäftigt Sie ausserhalb der SGV Holding AG aktuell am meisten? Global beschäftigen mich die geopolitischen Unsicherheiten, insbesondere ihre mittel- und langfristigen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Stabilität. Regional ist es der geplante Durchgangsbahnhof in Luzern. Sollte das Grossprojekt 2027 vom nationalen Parlament beschlossen und finanziert werden, ist ein Baustart

«KI ist für uns eine Schlüsseltechnologie für die Entwicklung autonomer Kleinschiffe.»

ab Mitte der 2030er-Jahre denkbar. Es ist noch offen, wie stark die jahrelangen Bauarbeiten die touristische Attraktivität der Stadt beeinflussen und damit auch Unternehmen wie die SGV AG und die Tavolago AG.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2026 geführt.

Rekordjahr in der Schifffahrt



STEFAN SCHULTHESS
GESCHÄFTSFÜHRER
SGV AG



HERR SCHULTHESS, die Schifffahrt erzielte mit 43 Mio. CHF Verkehrsertrag und knapp 6 Mio. CHF Gewinn ein weiteres Spitzenergebnis in der bald 190-jährigen Geschichte der SGV AG. Was waren die Hauptgründe? Eine sehr hohe Nachfrage aus dem In- und Ausland, attraktive Leistungen und ein engagiertes Team auf dem See und an Land. Gleichzeitig hatten wir unsere Kosten im Griff. Das Geschäftsmodell von Transportunternehmen lebt davon, dass Verkehrsmittel gut ausgelastet sein müssen, da sie hohe Fixkosten und relativ geringe variable Kosten haben. Mit über 3,3 Millionen Passagieren konnten wir im Berichtsjahr stark davon profitieren, dass zusätzliche Gäste nur wenig Mehrkosten verursachen und höhere Passagierzahlen sich direkt auf das Ergebnis auswirken.

Welche Bedeutung hat dieses Spitzenergebnis für die Zukunft? Es zeigt, dass wir als Team gute Arbeit leisten. Gleichzeitig verschafft es uns finanzielle Möglichkeiten, um neue Projekte anzugehen.

Wie gelingt es der SGV, durchschnittlich jedes Jahr 5% Umsatzwachstum zu erzielen und die Profitabilität zu steigern? Wir setzen auf kontinuierliche Innovationen, Kostenmanagement und hohe Qualitätsstandards. So lassen sich Wachstum und Profitabilität Hand in Hand steuern. Hinzu kommen die

naturgegebenen attraktiven Rahmenbedingungen und langjährige Partnerschaften, die unser Geschäft auf dem Wasser seit Jahren stark unterstützen.

Welche Rolle spielen Premium- und Themenfahrten für den Erfolg? Sie steigern die Wertschöpfung pro Gast, sprechen neue Zielgruppen an und erhöhen die Auslastung ausserhalb der Spitzenzeiten. Die neue Premiumfahrt «Legends of Lake Lucerne» auf dem DS Gallia wurde beispielsweise von den Gästen sehr gut aufgenommen. Im ersten Jahr erzielte das Angebot auf Google hervorragende 4,9 von 5 Sternen. Besonders gelobt wurden das exzellente Essen, der persönliche Service sowie die Erzählungen von Casimir F. Knörr über die Legenden der Region. Mit 2'350 Gästen und 0,6 Mio. CHF Umsatz wurde eine solide Basis geschaffen. Auch wenn die Verkaufszahlen noch unter den langfristigen Erwartungen liegen, sehen wir für die Zukunft grosses Wachstumspotenzial.

Welchen Beitrag leistete die operative Effizienz zum guten Ergebnis? Für Transportunternehmen bedeutet operative Effizienz, die Ziele mit optimalem Ressourceneinsatz zu erreichen. Für uns heisst das konkret: eine hohe Flottenverfügbarkeit, ein optimiertes Fahrplanangebot, eine produktive Einsatzplanung sowie effiziente Abläufe. Dies alles wirkt sich positiv auf das Ergebnis aus.



Wie beurteilen Sie die bisherigen Fortschritte bei der CO₂-Reduktion in der Kursschifffahrt? Sehr erfreulich. Wir haben im Berichtsjahr 2025 weitere Fortschritte erzielt und den CO₂-Ausstoss der Kursschiffe durch Effizienzsteigerungen und technologische Innovationen von über 6'000 t im Jahr 2019 auf rund 5'100 t gesenkt. Die im Herbst 2025 gestartete Umrüstung des MS Saphir auf Wasserstoff ist, auch wenn sie länger dauert als ursprünglich geplant, ein klares Zeichen unseres langfristigen Engagements und ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Netto-Null-Ziel gemäss neuem CO₂-Gesetz bis 2050.

Welche Bedeutung haben die Mitarbeitenden für den Erfolg?

Eine zentrale. Motivation, Fachkompetenz, Flexibilität und Serviceorientierung der Crew auf den Schiffen und an Land sind entscheidend für die Qualität und somit für den wirtschaftlichen Erfolg.

Sie stellen den Geschäftsbericht unter das Leitmotiv «Wenn ich den See seh, brauch ich kein Meer mehr». Wie spiegelt sich dieses Gefühl im Schifffahrtserlebnis wider? Ich bin überzeugt, dass die Gäste bei uns eine einzigartige Kombination aus

Landschaft, Komfort und Servicequalität erleben. Der Vierwaldstättersee bietet eine Intensität und Nähe, die kein Meer ersetzen kann. Und genau dieses Erlebnis versuchen wir 365 Tage im Jahr auf jedem Schiff spürbar zu machen.

Sind Sie zuversichtlich, was die Zukunft der Schifffahrt angeht? Ja, durchaus. Die kontinuierlich wachsende Nachfrage und die guten Ergebnisse der

«Die Nachfrage war hoch und wir hatten unsere Kosten im Griff.»

letzten Jahre, unsere Innovationsprojekte und das hohe Engagement der Mitarbeitenden geben uns eine sehr solide Ausgangslage für die Zukunft. Gleichzeitig erleben wir täglich, wie wichtig die Kursschiffe für viele Menschen sind. Dieses grosse Vertrauen und die emotionale Verbundenheit unserer Gäste motivieren uns und machen uns zuversichtlich.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2026 geführt.

Zurück in der Gewinnzone



RONALD PERREN
GESCHÄFTSFÜHRER
SHIPTEC AG



HERR PERREN, wie war das Geschäftsjahr 2025 für die Shiptec AG? Wir konnten in allen Marktsegmenten erfolgreiche Projekte ausführen und abschliessen. Im Segment der Fahrgastschiffe beispielsweise hat die Shiptec AG mit der MS Ägerisee ein weiteres Schiff elektrifiziert; es konnte termingerecht im Frühling 2025 den Betrieb aufnehmen. Für die öffentliche Hand am Rhein und am Genfersee haben wir zwei kleine Boote gebaut und ausgeliefert. Auch bei den Lastschiffen haben wir mehrere Erneuerungs- und Modernisierungsaufträge realisiert.

Beschränkt sich das Geschäft der Shiptec AG auf die schweizerischen Seen? Das diesjährige Leitmotiv des Geschäftsberichts – «Wenn ich den See seh, brauche ich kein Meer mehr» – ist in unserem Fall wörtlich zu verstehen. Unser Kerngeschäft liegt tatsächlich am Vierwaldstättersee und an den vielen weiteren Seen in der Schweiz. Zu unserem erweiterten Markt zählen wir aber auch die Gewässer im nahen Ausland, also überall dort, wo Schiffe mit unserer Technologie fahren könnten. Schon heute kooperieren wir im Ausland mit anderen namhaften, lokalen Werften. Dank unseren umweltfreundlichen und erprobten Antriebslösungen bieten wir hier einen attraktiven Mehrwert. Dieser Geschäftsbereich befindet sich jedoch erst im Aufbau.

Wie sehen die Zahlen 2025 aus? Wie im Projektgeschäft üblich, hängt der Umsatz stark von den laufenden Projekten ab. Er bewegt sich für das vergangene Jahr – ohne eigentliches Grossprojekt im Schiffsneubau – im üblichen Rahmen von gut 20 Mio. CHF. Nach einem schwierigen Abschluss im Projekt Naviexpress für die CGN SA hat die Shiptec AG im vergangenen Geschäftsjahr wieder deutlich in die Gewinnzone zurückgefunden und die budgetierten Erwartungen erfüllt.

Wie sieht Ihr Blick in die nahe Zukunft aus? Das Jahr 2026 wird äusserst spannend. Es wird einen Meilenstein in der Geschichte der Shiptec AG darstellen. Das MS Saphir ist seit Oktober 2025 in der Werfthalle, wo es mit einem neuen Energie- und Antriebssystem ausgerüstet wird. Es ist das erste Fahrgastschiff in der Schweiz und im nahen Ausland, das Wasserstoff als Energieträger nutzen wird. Der Wasserstoff wird mittels Brennstoffzelle in elektrische Energie umgewandelt und diese wiederum treibt das Schiff emissionsfrei an.

Was sind die Herausforderungen bei einem solchen Projekt? Mit diesem Projekt betreten wir für die Binnenschifffahrt Neuland. Zentrale technische und regulatorische Herausforderungen wurden bereits gelöst oder sind auf gutem Weg. Für den



Betrieb sind zudem eine geeignete Betankungsinfrastruktur und die Logistik für grünen Wasserstoff erforderlich. Der hohe Innovationsgrad und die Komplexität des Projekts führen leider auch zu Verzögerungen bei einem Lieferanten und damit beim Umbau, der aus aktueller Sicht im Spätherbst 2026 abgeschlossen sein sollte.

Umso wichtiger sind die visionäre und finanzielle Unterstützung der SGV AG und die staatliche Förderung.

Welche weiteren Projekte sind in der Pipeline? Hier möchte ich besonders den geplanten Schiffsneubau für die BLS am Thunersee erwähnen. Wir konnten uns in einem mehrstufigen Verfahren erfolgreich gegen internationale Mitbewerber durchsetzen. Das neue Schiff soll mit einem hybriden Antriebssystem und modernster Technologie ausgerüstet werden. Mit rund 700 Sitzplätzen wird dieses «Winterschiff» das Angebot der BLS auf dem Thunersee erweitern und künftig grosszügigen Komfort sowie gastronomische Highlights für die Gäste bieten.

Wie geht die Reise weiter? Unsere Mission ist es, eine wegweisende, nachhaltige und damit umwelt-

freundliche Mobilität auf dem Wasser zu ermöglichen. Dazu sind wir in unseren Märkten in der Konzeption und der Umsetzung von alternativen Energie- und Antriebssystemen führend. Das Beherrschen dieser Technologien und die eigenen Systeme, wie das speziell entwickelte Energie- und

«Mit diesem Projekt betreten wir für die Binnenschifffahrt echtes Neuland.»

Powermanagementsystem, stellen hier die relevante Basis dar. Auch die Digitalisierung, die Vernetzung von Systemen und ganzen Schiffen sowie in Zukunft auch autonom fahrende Einheiten könnten einen Gamechanger in unseren Märkten bedeuten. Dabei bringt uns auch der gezielte Einsatz von intelligenten, selbstlernenden Systemen (KI) entscheidend weiter.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2026 geführt.

Die Erwartungen übertroffen



FREDY WAGNER
GESCHÄFTSFÜHRER
TAVOLAGO AG



HERR WAGNER, wie zufrieden sind Sie mit dem Geschäftsjahr 2025 der Tavolago AG? Sehr zufrieden. Mit einem Umsatz von 34,8 Mio. CHF und einem EBITDA von 1,4 Mio. CHF haben wir die finanziellen Erwartungen übertroffen. Zudem konnten wir wichtige Projekte umsetzen. Auch die hohe Zufriedenheit unserer Kunden und Mitarbeitenden bereitet uns Freude.

Wie ermitteln Sie die Kundenzufriedenheit? Vieles spielt sich online ab, auf Portalen wie Tripadvisor oder Google. Dort konnten wir die bereits sehr guten Bewertungen halten oder sogar ausbauen. Besonders erfreulich ist, wie sich das Grillrestaurant Ampersand etabliert hat: Wir sind damit in den Top 5 – von über 400 Restaurants im Raum Luzern. Ebenso gefreut hat uns die hervorragende Qualität und die damit verbundenen Feedbacks unserer Gäste zum neuen Premiumprodukt auf dem See, «Legends of Lake Lucerne». Im ersten Jahr ging es insbesondere darum, die Gäste zu begeistern und Fans zu gewinnen – was absolut gelungen ist.

Das Motto der Tavolago AG lautet «Zäme e gueti Ziit». Gilt das auch für Ihre Mitarbeitenden? Wir führen jedes Jahr unter externer Leitung eine Befragung durch. Das Ergebnis für 2025 war hervorragend – auch im Vergleich mit Branchen, die

bezüglich Arbeitszeiten, Wochenendarbeit und Lohnniveau einfachere Rahmenbedingungen haben als wir. Das kommt nicht von ungefähr, denn die Zufriedenheit der Mitarbeitenden hat für uns einen hohen Stellenwert. Über unsere fortschrittlichen Anstellungsbedingungen hinaus bieten wir viele zusätzliche und attraktive Benefits. Auch für Schulung, Weiterbildung und individuelle Mitarbeitendenförderung verwenden wir viel Energie.

Sie haben wichtige umgesetzte Projekte erwähnt. Was gibt es da zu berichten? Ein internes Mammutprojekt war die Umstellung auf ein neues, umfassendes Softwaresystem (ERP). Trotz des riesigen Umfangs und der hohen Komplexität ging das nahezu reibungslos über die Bühne. Zu den externen Erfolgsgeschichten gehören beispielsweise die erstmals durchgeführten Comedy-Events im LUZ Seebistro sowie Grossanlässe, die wir in der Messe Luzern realisieren konnten.

Und wie ist es mit dem Hospitality-Bereich in der Pilatus Arena in Kriens angelaufen? Wir sind glücklich, dass wir das Catering im VIP-Bereich der modernsten und schönsten Indoor-Sporthalle der Schweiz übernehmen durften. Der Kontakt mit dem Initianten Nick Christen und den Verantwortlichen des HC Kriens Luzern bestand schon lange, wir sind



auch seit vielen Jahren Sponsoringpartner. Handball ist ein rasanter Sport mit vielen Toren. Er bietet einen idealen Rahmen für Einladungen im geschäftlichen oder familiären Rahmen.

Stimmt es, dass Sie 2025 auch einen Betrieb schliessen mussten? Ja, im Frühjahr 2025 haben wir den Gastronomiebetrieb im Tisch + Bar Shoppingrestaurant in Holzhäusern (ZG) aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen. Das ist schade, auch weil wir dort ein tolles Team im Einsatz hatten. Aber so eine Schliessung spielt wieder Ressourcen frei, um an einem anderen Ort Gas zu geben.

Apropos, wie geht es mit dem Stadthotel voran? Gut! Die Eröffnung ist für Sommer 2027 geplant. Nach dem Rückbau in der ersten Jahreshälfte 2025 haben im Herbst die Pfählungsmassnahmen und der Hochbau begonnen. Damit wird dieses Langzeitprojekt mit seinen 150 Zimmern im Tribtschenquartier allmählich sichtbar. Ende 2025 haben wir zudem den Namen kommuniziert: Hotel 6000. Für die Gäste wird die Postleitzahl von Luzern zur Einladung, die Stadt zu erleben, als wäre man von hier. Zu Fuss, von einem modernen und erfrischend unkomplizierten

Stadthotel aus. Im Idealfall wird das Erlebnis für unsere Gäste so aussergewöhnlich, dass sie das Motto unseres Geschäftsberichts beherzigen – «Wenn ich den See seh, brauch ich kein Meer mehr» – und immer

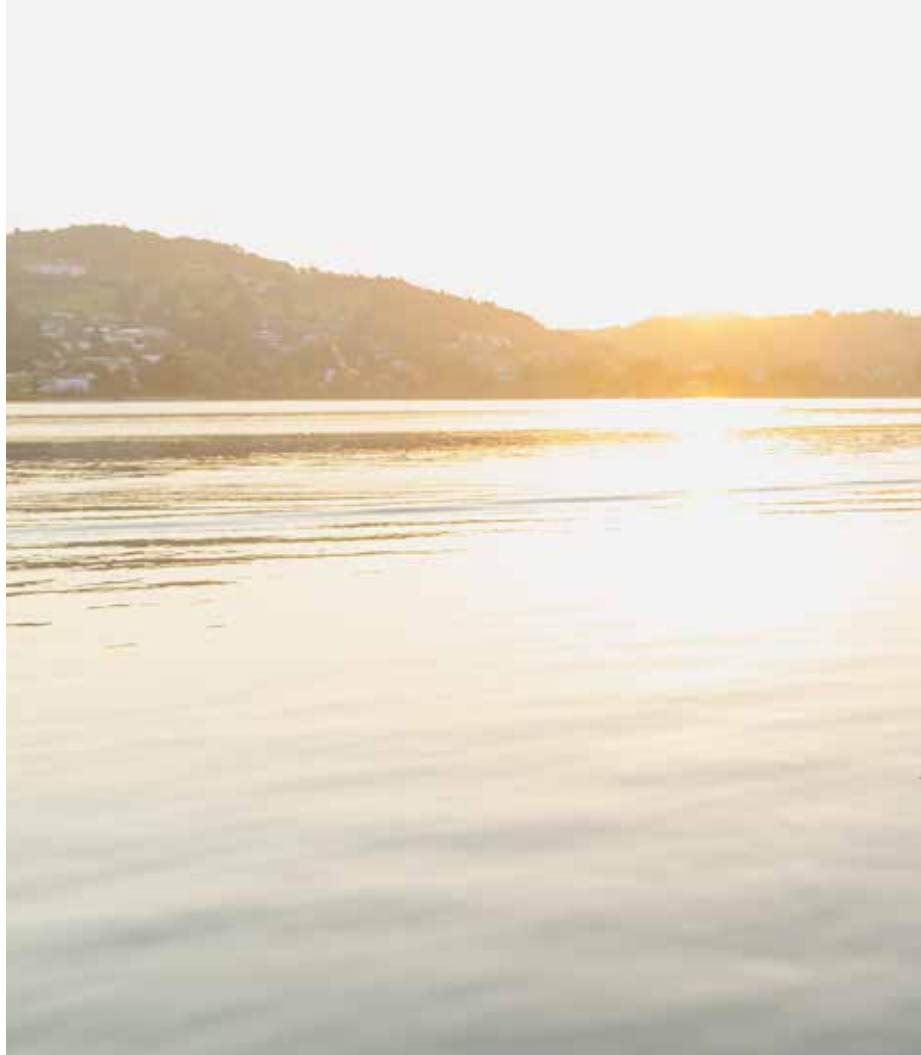
«Wir schaffen einen Rahmen, in dem Menschen eine gute Zeit haben.»

wieder kommen. Für Informationen, Bilder und einen Blick via Webcam auf die Baustelle empfehle ich einen Besuch der Website: www.hotel6000.ch.

Haben Sie für 2026 weitere Wachstumspläne? Ja, wir wollen zulegen. Nach der schwierigen Coronazeit stand naturgemäss die Konsolidierung im Vordergrund. Jetzt sind wir besser denn je aufgestellt und bereit für weiteres Wachstum. In welche Richtung es gehen soll, ist Gegenstand intensiver Diskussionen in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Gegen Ende 2026 dürften unsere Vorhaben dann spruchreif sein.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2026 geführt.

Wir freuen uns
über langfristige
Beziehungen.
Ganz herzlichen
Dank für das
Engagement
für unsere Unter-
nehmensgruppe!



Dienstjubiläen 2025 (20 Jahre und mehr)

Guy Kobé	Kassier 1	SGV AG	40 Jahre
Beat Duss	Kassier 1	SGV AG	35 Jahre
Catherine Schmid	Kassierin 1	SGV AG	35 Jahre
Urs Schweizer	Schiffführer 2	SGV AG	35 Jahre
Zagorka Jablanovic	Service Gastronomie Vierwaldstättersee	Tavolago AG	30 Jahre
Cyrrill Obrist	Schiffführer 2	SGV AG	30 Jahre
Urs Zemp	Schiffführer 1	SGV AG	30 Jahre
Anton Berisha	Handwerker Werft, Malerei	Shiptec AG	25 Jahre
Lukas Durrer	Fachingenieur 1	Shiptec AG	25 Jahre
Dominik Egli	Schiffführer 1	SGV AG	25 Jahre
Renate Vogel	Handwerkerin Werft, Malerei	Shiptec AG	25 Jahre
Sandra Amadò	Assistentin Gruppenleitung	SGV Holding AG	20 Jahre
Marcel Hunziker	Schiffführer 2	SGV AG	20 Jahre
Valentina Kostic	Köchin Gastronomie Vierwaldstättersee	Tavolago AG	20 Jahre
Stefan Schulthess	Geschäftsführer SGV AG und SGV Holding AG	SGV Holding AG	20 Jahre



Pensionierungen 2025

Alois Boog	Schiffführer 2	SGV AG
Jürg Fankhauser	Kassier 1	SGV AG
Bernard Glaus	Maschinist 2	SGV AG
Peter Hodel	Kassier 1/Fachinstructor Kommerziell	SGV AG
Lana Huseinova	Mitarbeitende Buffet Restaurant Taube	Tavolago AG
Deborah Isler	Sous-Chefin Restaurant Taube	Tavolago AG
Susan Reber	Service Gastronomie Vierwaldstättersee	Tavolago AG





Finanz- und Lagebericht zum Geschäftsjahr 2025



PASCAL KOCH
LEITER FINANZEN & CONTROLLING
SGV HOLDING AG



Die SGV-Gruppe kann auf ein finanziell erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurückblicken. Alle Unternehmen der Gruppe erzielten im vergangenen Jahr Gewinne. Der konsolidierte Umsatz sank zwar leicht um 1,4 % auf insgesamt 91 Mio. CHF. Die Profitabilität bzw. das Betriebsergebnis (EBITDA) stieg hingegen von 12,7 Mio. CHF im Vorjahr auf 13,4 Mio. CHF. Insgesamt erwirtschaftete die SGV-Gruppe im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresgewinn von 7,5 Mio. CHF (Vorjahr 9,6 Mio. CHF). Im Vorjahresergebnis ist ein Sondereffekt von rund 3,5 Mio. CHF aus der Auflösung einer Rückstellung für die «Härtefallentschädigung 2020/2021» aus der Pandemiezeit enthalten. Entsprechend ist das Jahresergebnis 2025 auf Stufe Jahresgewinn nur bedingt mit dem Geschäftsergebnis 2024 vergleichbar. Für Vergleichszwecke mit dem Vorjahr sind EBITDA und EBIT massgeblich; beide Kennzahlen liegen erfreulicherweise über dem starken Vorjahr.



ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

Konsolidierte Jahresrechnung

Die finanzielle Situation der SGV-Gruppe entwickelte sich im Geschäftsjahr 2025 insgesamt erfreulich und stärkte ihre Widerstandsfähigkeit weiter. Die Liquiditätsreserven wurden ausgebaut, um saisonale Schwankungen sicher zu überbrücken und die geplanten Investitionen der kommenden Jahre weitgehend aus eigener Kraft zu finanzieren.

Der konsolidierte Umsatz der SGV-Gruppe beläuft sich im Berichtsjahr auf 91 Mio. CHF, was einem Rückgang von 1,3 Mio. CHF oder 1,4 % entspricht. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten) beträgt 13,4 Mio. CHF (Vorjahr 12,7 Mio. CHF). Nach Abschreibungen von 6,7 Mio. CHF (Vorjahr 6,4 Mio. CHF) resultiert auf Stufe EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und ausserordentlichen Positionen) ein Gewinn von 6,8 Mio. CHF (Vorjahr 6,3 Mio. CHF). Der konsolidierte Jahresgewinn beträgt 7,5 Mio. CHF (Vorjahr 9,6 Mio. CHF).

Der Free Cashflow der SGV-Gruppe beläuft sich auf 11 Mio. CHF (Vorjahr 10,1 Mio. CHF).

Die Investitionstätigkeiten im Berichtsjahr betragen 6,5 Mio. CHF (Vorjahr 4,6 Mio. CHF). Die Mittel flossen insbesondere in das Hotel 6000, die Schiffsflotte, die Schiffstationen, die Restauration und in das neue ERP-System.

Das Erzielen eines Unternehmensgewinns ist für die SGV-Gruppe von zentraler Bedeutung, insbesondere im Hinblick auf die geplanten Investitionen der kommenden Jahre. Die erwirtschafteten Gewinne werden gezielt in die Infrastruktur reinvestiert, vor allem in die Schiffsflotte, die Werft, Gebäude sowie

«Die SGV-Gruppe erwirtschaftete einen erfreulichen Jahresgewinn von 7,5 Mio. CHF.»

in Gastronomie und Hotellerie, um auch künftigen Generationen attraktive Angebote auf dem und rund um den Vierwaldstättersee zu ermöglichen. Darüber hinaus nehmen wir unsere Verantwortung

im Bereich Nachhaltigkeit wahr und investieren auch hier Beträge in Millionenhöhe. Als umsichtig geführtes mittelständisches Unternehmen strebt die SGV-Gruppe eine Ertragslage an, die selbstfinanziertes Wachstum erlaubt und die unternehmerische Unabhängigkeit langfristig sichert.

Die SGV-Gruppe beschäftigte im abgelaufenen Geschäftsjahr 502 Mitarbeitende (367 Vollzeitstellen), was einer Abnahme von 6,1% (2024: 391 Vollzeitstellen) entspricht.

SGV Holding AG

Die SGV Holding AG erzielt im Geschäftsjahr 2025 einen Betriebsertrag von 11 Mio. CHF (+ 28 %), der sich aus 5 % externen Mieterträgen, 75 % internen Dienstleistungserträgen und 20 % gruppeninternen Dividendenerträgen zusammensetzt. Die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG entrichtete im Geschäftsjahr 2025 erstmals eine gruppeninternen Dividende an die SGV Holding AG im Umfang von 2 Mio. CHF.

«Die Schifffahrt beförderte auf dem Vierwaldstättersee im Jahr 2025 über 3,3 Millionen Gäste.»

Der Betriebsaufwand erreicht einen Wert von 7,9 Mio. CHF (Vorjahr 7,4 Mio. CHF), was einen EBITDA von 3 Mio. CHF (Vorjahr 1,2 Mio. CHF) ergibt. Nach betrieblichen Abschreibungen von 1,1 Mio. CHF resultiert ein Betriebsgewinn (EBIT) von 1,9 Mio. CHF (Vorjahr 0,2 Mio. CHF). Der im Vorjahresvergleich hohe Gewinn ist auf den erwähnten gruppeninternen Dividendenertrag zurückzuführen. Unterhalb des Betriebsergebnisses (EBIT) werden Einmal-effekte ausgewiesen, die nicht dem operativen Kerngeschäft der Gesellschaft zuzurechnen sind. Diese sind im Anhang zur Jahresrechnung 2025 separat erläutert.

Per Januar 2025 hat die SGV Holding AG einen Teil der Parzelle Nr. 49 an die Einwohnergemeinde Flüelen veräussert. Die betreffende Parzelle liegt in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, wodurch eine kommerzielle Entwicklung des Teilgrundstücks durch die SGV-Gruppe faktisch ausgeschlossen war. Die Einwohnergemeinde Flüelen beabsichtigt, die Landuferzone neu zu gestalten, um für die Bevölkerung eine attraktive Aufenthalts- und Erholungszone zu schaffen. Vor diesem Hintergrund hat sich die SGV Holding AG entschieden, die betreffende Landfläche zum Preis von 2,1 Mio. CHF zu veräussern. Der Verkaufserlös wird als ausserordentlicher Ertrag ausgewiesen.

SGV AG

Die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG verzeichnet im Geschäftsjahr 2025 einen weiteren Anstieg der Umsatzzahlen auf ein neues Rekordergebnis. Der Betriebsertrag erhöht sich auf 42,7 Mio. CHF, verglichen mit 41,9 Mio. CHF im Vorjahr, was einer Steigerung von 0,8 Mio. CHF oder 2 % entspricht.

Mit der Einführung des neuen ERP-Systems im Berichtsjahr wurde die Buchungslogik bei Themenfahrten von der bisherigen Bruttoverbuchung auf die Nettoverbuchung umgestellt. Dadurch ist der ausgewiesene Umsatz im Berichtsjahr 2025

tiefer im Vergleich mit dem Jahr 2024. Gleichzeitig reduziert sich auch der Warenaufwand im gleichen Umfang. Das Ergebnis bleibt unverändert. Mit dem bisherigen Buchungsmechanismus wäre der Gesamtertrag der SGV AG im Berichtsjahr um 6 % auf 44,2 Mio. CHF gestiegen.

Insgesamt waren rund 2,8 Mio. Gäste mit der SGV AG (ohne SGV Express AG) auf dem Vierwaldstättersee unterwegs. Damit verzeichnet die SGV AG einen neuen Rekordwert und konnte im Vorjahresvergleich 6 % zulegen.

Infolge Lohnmassnahmen sowie partieller Neuanstellungen zur Entlastung von Mitarbeitenden sowie zur Nachwuchssicherung im Bereich Nautik ist der Personalaufwand im Berichtsjahr um rund 400 TCHF oder 3 % angestiegen. Auch im Bereich Unterhalt Schiffsflotte und Landungsanlagen wurden mehr Mittel eingesetzt als im Vorjahr. Der Aufwand dafür stieg im Vorjahresvergleich um rund 800 TCHF oder 11% auf 8,4 Mio. CHF an. Der Gesamtbetriebsaufwand stieg bei der SGV AG im Vorjahresvergleich dementsprechend um 0,8 Mio. CHF oder 2%. In Verbindung mit der Umsatzsteigerung führt dies zu einem identischen Betriebsergebnis auf Stufe EBITDA von 9,6 Mio. CHF (Vorjahr

9,6 Mio. CHF). Nach betrieblichen Abschreibungen von 4,6 Mio. CHF resultiert für das Tochterunternehmen SGV AG ein ausserordentlich erfreulicher Gewinn (EBIT) von 5,1 Mio. CHF (Vorjahr 5,2 Mio. CHF).

SGV Express AG

Auch die SGV Express AG verzeichnet im Jahr 2025 eine sehr positive Steigerung der Personenfrequenzen auf knapp 0,5 Mio. Gäste und steigert den Umsatz gegenüber Vorjahr um 667 TCHF auf 3,5 Mio. CHF (+ 23 %). Sie profitiert davon, dass viele Gäste, vor allem ausländische, die Linie Luzern–Kehrsiten–Bürgenstock–Luzern als kurze Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee nutzen.

Das Ergebnis auf Stufe EBITDA erreicht einen Wert von 1,1 Mio. CHF (Vorjahr 1,0 Mio. CHF). Nach Abschreibungen von 439 TCHF resultiert wie bereits im Vorjahr ein aussergewöhnlich erfreulicher Unternehmensgewinn auf Stufe EBIT von 652 TCHF (Vorjahr 537 TCHF).

Shiptec AG

Die Shiptec AG blickt auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2025 mit einem Betriebsertrag von 20,6 Mio. CHF zurück (Vorjahr 23,9 Mio. CHF). Der Umsatz mit Drittkunden beträgt im Berichtsjahr 7 Mio. CHF (Vorjahr 13 Mio. CHF). Bei einem EBITDA von 824 TCHF (Vorjahr 258 TCHF) beläuft sich der Unternehmensgewinn auf 257 TCHF (Vorjahr 105 TCHF).

Tavolago AG

Die Tavolago AG kann nach dem starken Vorjahr erneut auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2025 blicken und verzeichnet konstant hohe Gäste- und Umsatzzahlen. Die Tavolago AG erzielt im Berichtsjahr 2025 einen Betriebsertrag von 34,8 Mio. CHF (Vorjahr 33,8 Mio. CHF), was einer Umsatzsteigerung von 3 % entspricht. Der Betriebsaufwand steigt um 3 % und liegt bei 33,4 Mio. CHF (Vorjahr 32,5 Mio. CHF). Daraus resultiert auf Stufe EBITDA ein Ergebnis von 1,4 Mio. CHF (Vorjahr 1,3 Mio. CHF). Dies entspricht 4,1% des Gesamtumsatzes (Vorjahr 4 %). Nach Abzug von Abschreibungen von 0,3 Mio. CHF (Vorjahr 0,4 Mio. CHF) resultiert ein Betriebsergebnis (EBIT) von 1,1 Mio. CHF (Vorjahr 1 Mio. CHF). Auf Stufe EBITDA und EBIT übertrifft die Tavolago AG damit das starke Vorjahr. Auf Ebene Jahresgewinn enthält das Vorjahr einen Sondereffekt aus der Auflösung der «Härtefall-Rückstellung» aus der Pandemiezeit. Die Vergleichbarkeit mit dem Geschäftsjahr 2024 ist dadurch eingeschränkt.

Im Sommer 2027 eröffnet die Tavolago AG als Mieterin und Betreiberin das neue Hotel 6000 an der Langensandstrasse in Luzern. Das neue 3-Sterne-Superior-Hotel umfasst rund 150 Zimmer und wird von der Bauherrschaft HGC Handel AG und dem Zentralschweizerischen Baumeisterverband als Eigentümer erstellt. Die Tavolago AG beteiligt sich im Umfang von 4,4 Mio. CHF an den Investitionskosten, wofür die Zahlung im Jahr 2025 erfolgt ist. Die entsprechende Position ist in der Bilanz (Anlagevermögen) unter «Vorauszahlungen Sachanlagen» enthalten.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Das Risikomanagement der SGV-Gruppe stellt sicher, dass das Risiko wesentlicher Fehlaussagen in der Rechnungslegung als gering einzustufen ist. Grundlage bildet eine periodische Risikoidentifi-

«Die Tavolago AG verzeichnete erneut konstant hohe Gäste- und Umsatzzahlen.»

kation mit anschliessender Beurteilung und Bewertung der wesentlichen Risiken. Die vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen dienen dazu, identifizierte Risiken zu vermeiden, zu reduzieren oder – soweit möglich – zu versichern. Die letzte Risikobeurteilung erfolgte im vierten Quartal 2025 durch die Gruppenleitung. Die entsprechenden Resultate wurden dem Verwaltungsrat am 3. Februar 2026 vorgelegt und von diesem zustimmend zur Kenntnis genommen.

Rückstellung für klimaneutrale Antriebstechnologien bei SGV AG

Die Umrüstung von Schiffen auf klimaneutrale Antriebstechnologien ist sehr investitionsintensiv und bedarf zu deren Finanzierung finanzieller Reserven, aufgebaut über mehrere Geschäftsjahre. Mit dem Umbau des eMS Rütli auf einen Elektroantrieb wurde das erste Schiff aus der SGV-Flotte mit einem CO₂-neutralen Antrieb ausgestattet. Die Gesamtinvestitionen beliefen sich auf 1,4 Mio. CHF und wurden, wie bereits im Geschäftsbericht des Vorjahres angekündigt, über diese Rückstellung finanziert. Die Arbeiten zur Umrüstung des eMS Rütli wurden von unserer Tochtergesellschaft Shiptec AG vorgenommen. Der Weg zu flächendeckenden klimaneutralen Antriebstechnologien in der Schifffahrt ist noch lang und mit vielen Unsicherheiten verbunden und gilt damit als sehr herausfordernd. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Rückstellung nach der erwähnten Teilauflösung (eMS Rütli)



zugleich wieder im Betrag von 0,2 Mio. CHF auf 2,8 Mio. CHF zu erhöhen. Das nächste Projekt, welches von der Rückstellung für klimaneutrale Antriebstechnologien profitieren wird, ist die Umrüstung des MS Saphir. Das Schiff wird seit Herbst 2025 auf ein Wasserstoff-Brennstoffzellen-System umgebaut und soll im Spätherbst 2026 wieder in Betrieb genommen werden.

Rückstellung für nicht versicherbaren

Betriebsunterbruch bei SGV AG und Tavolago AG

Das Risiko eines hochwasserbedingten Betriebsunterbruchs der SGV AG war in der Vergangenheit teil-

0,7 Mio. CHF (SGV AG) und 0,1 Mio. CHF (Tavolago AG). Diese stärken die finanzielle Widerstandsfähigkeit. Der Tatsache eines Geldabflusses bzw. der fehlenden Einnahmen im Schadenfall kann jedoch auch mit einer Rückstellung nicht entgegnet werden.

Gemeinschaftsvorsorgewerk der SGV-Gruppe innerhalb der Sammelstiftung Symova

Das Gemeinschaftsvorsorgewerk der SGV-Gruppe umfasst die Mitarbeitenden der SGV Holding AG, der SGV AG und der Shiptec AG. Zum 31. Dezember 2025 erreichte der Deckungsgrad eine Quote von 112%, im Vergleich zu 108% im Vorjahr. Der erfreuliche Anstieg des Deckungsgrads im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf die positive Performance der Vermögensanlagen an den Finanzmärkten von +5,6% zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Pensionskasse durch den Anstieg des Deckungsgrads ihre Wider-

standsfähigkeit weiter ausgebaut. Dadurch steigen auch die Reserven für potenziell schlechtere Jahre in Bezug auf die Anlageperformance. Gemäss Artikel 65b lit. c BVG ist sicherzustellen, dass angemessene Wertschwankungsreserven priorisiert werden. Unzureichende Wertschwankungsreserven

«Die erwirtschafteten Gewinne werden gezielt in die Infrastruktur reinvestiert.»

weise versichert. Im Jahr 2021 wurden für Ertragsausfälle 0,7 Mio. CHF (SGV) bzw. knapp 0,2 Mio. CHF (Tavolago) vergütet. Seit 2022 ist eine entsprechende Versicherung in der Schweiz nicht mehr zu wirtschaftlich vertretbaren Konditionen erhältlich. Zur Risikovorsorge bestehen daher Rückstellungen von



könnten die Risikofähigkeit beeinträchtigen und die finanzielle Sicherheit der Vorsorgeeinrichtung gefährden. Daher bleibt die bisherige Rückstellung für die «Sanierung Pensionskasse Symova» in Höhe von 1,5 Mio. CHF bestehen, bis die reglementarischen Wertschwankungsreserven vollständig aufgebaut sind.

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Das Geschäftsjahr 2025 verlief für die SGV-Gruppe erfreulich. Reisen und Erlebnisse sind von bleibendem Wert, entsprechend wächst der Freizeit- und Tourismussektor weiter. Gleichzeitig ist das Umfeld anspruchsvoller geworden: Geopolitische Spannungen, Konflikte und eine fragile Weltordnung prägen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Hinzu kommen Fachkräftemangel, klimabedingte Extremwetterereignisse sowie die in Luzern intensiv diskutierte Frage des Massentourismus. Auch die industriell ausgerichtete Shiptec AG steht unter Druck, insbesondere aufgrund hoher Produktionskosten in der Schweiz und einer volatilen Auslastung im Projektgeschäft. Erfolg in einem dynamischen Umfeld erfordert die konsequente Weiterentwicklung unserer Angebote und eine kontinuierliche Steigerung der Effizienz. Innovation bedeutet dabei auch, kalkulierte Risiken einzugehen. Das starke Gesamtergebnis 2025 stärkt unsere unternehmerische Resilienz und verschafft uns den notwendigen Handlungsspielraum, um gezielt zu investieren, Chancen zu nutzen und Risiken in einem verantwortungsvollen Rahmen einzugehen.

Bilanz

Beträge in TCHF

Aktiven	Erläuterungen Seiten 32–35	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		39'195		28'206	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	6'953		11'449	
Anzahlungen an Lieferanten	2	510		0	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	844		616	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	4	2'597		2'375	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5	1'325		332	
Total Umlaufvermögen		51'424	58,3	42'979	56,9
Anlagevermögen					
Finanzanlagen		1'084		1'084	
Sachanlagen in Bau	Anlagenspiegel	4'066		1'659	
Sachanlagen	Anlagenspiegel	26'101		29'233	
Vorauszahlungen Sachanlagen	6	4'350		0	
Immaterielle Anlagen	Anlagenspiegel	1'193		632	
Total Anlagevermögen		36'794	41,7	32'608	43,1
Total Aktiven		88'218	100,0	75'588	100,0
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3'343		3'000	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	120		120	
Anzahlungen von Kunden		1'735		614	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	1'666		406	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8	5'122		3'285	
Kurzfristige Rückstellungen	9	2'031		1'838	
Total kurzfristiges Fremdkapital		14'017	15,9	9'263	12,3
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	2'950		3'070	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	11	15'163		15'363	
Langfristige Rückstellungen	12	9'483		8'826	
Total langfristiges Fremdkapital		27'596	31,3	27'258	36,1
Total Fremdkapital		41'613	47,2	36'522	48,3
Eigenkapital					
Aktienkapital	Eigenkapitalspiegel	6'500		6'500	
Gewinnreserven	Eigenkapitalspiegel	32'638		23'079	
Eigene Kapitalanteile	Eigenkapitalspiegel	-72		-72	
Konsolidierter Jahresgewinn	Eigenkapitalspiegel	7'539		9'559	
Total Eigenkapital		46'605	52,8	39'066	51,7
Total Passiven		88'218	100,0	75'588	100,0

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

Betriebsertrag	Erläuterungen Seiten 32–35	2025	%	2024	%
Verkehrsertrag	13	43'203	47,6	41'207	44,8
Abgeltung öffentliche Hand		295	0,3	338	0,4
Ertrag Gastronomie	14	34'374	37,9	33'573	36,5
Ertrag Shiptec AG	15	9'018	9,9	11'951	13,0
Aktiviertete Eigenleistungen		2'067	2,3	3'855	4,2
Übriger Ertrag	16	1'815	2,0	1'115	1,2
Total Betriebsertrag		90'773	100,0	92'040	100,0
Betriebsaufwand					
Materialaufwand	17	-17'138	-18,9	-17'611	-19,1
Personalaufwand	18	-44'941	-49,5	-45'865	-49,8
Übriger betrieblicher Aufwand	19	-15'262	-16,8	-15'875	-17,2
Total Betriebsaufwand		-77'341	-85,2	-79'351	-86,2
EBITDA		13'432	14,8	12'689	13,8
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	Anlagenspiegel	-6'656	-7,3	-6'422	-7,0
EBIT		6'776	7,5	6'267	6,8
Finanzertrag		97	0,1	198	0,2
Finanzaufwand		-114	-0,1	-161	-0,2
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		6'759	7,4	6'304	6,8
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	20	2'300	2,5	3'499	3,8
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	21	-1'189	-1,3	0	0,0
Jahresergebnis vor Steuern		7'870	8,7	9'803	10,7
Direkte Steuern		-330	-0,4	-244	-0,3
Konsolidierter Jahresgewinn		7'539	8,3	9'559	10,4

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)	2025	2024
Konsolidierter Jahresgewinn	7'539	9'559
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	6'656	6'422
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge	-1'667	0
Veränderung Sachanlagen im Bau	0	28
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-2'300	-13
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	193	75
Veränderung langfristige Rückstellungen	257	-214
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'496	2'210
Veränderung geleistete Anzahlungen	-510	735
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-228	52
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-220	4'588
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-993	264
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	343	-3'284
Veränderung übrige Verbindlichkeiten	1'259	-1'813
Veränderung erhaltene Anzahlungen	1'121	72
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungsposten	1'838	-3'845
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	17'785	14'836
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-2'373	-2'478
Investitionen in Sachanlagen im Bau	-1'706	-1'339
Vorauszahlung Sachanlagen	-4'350	0
Desinvestitionen von Sachanlagen	2'300	15
Investitionen in Finanzanlagen	0	-490
Investitionen in immaterielle Anlagen	-347	-286
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6'476	-4'578
Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-320	-120
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-320	-120
Veränderung flüssige Mittel	10'989	10'138
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	28'206	18'068
Stand 31.12.	39'195	28'206
Veränderung flüssige Mittel	10'989	10'138

Anlagenspiegel

Beträge in TCHF

	Sachanlagen im Bau	Schiffe	Immobilien	Mobilien, IT, Geräte, Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert per 01.01.2025	1'659	45'722	24'185	11'580	1'521	84'667
Zugänge	3'773	1'159	504	710	347	6'493
Umklassierungen	-1'365	168	556	0	641	0
Abgänge (über Erfolgsrechnung)	0	0	0	0	0	0
Anschaffungswert per 31.12.2025	4'066	47'049	25'245	12'290	2'509	91'160
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2025	0	29'537	14'782	7'935	890	53'143
Abschreibungen Berichtsjahr	0	3'685	877	1'668	426	6'656
Umklassierungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2025	0	33'222	15'659	9'602	1'316	59'799
Nettobuchwert per 31.12.2025	4'066	13'827	9'586	2'688	1'193	31'360
Anschaffungswert per 01.01.2024	483	113'264	25'283	32'950	2'368	174'348
Zugänge	1'339	2'014	241	222	286	4'101
Umklassierungen	-134	110	0	24	0	0
Abgänge	-28	0	0	-2	0	-30
Elimination Anschaffungswerte 31.12.2024	0	-69'666	-1'339	-21'614	-1'132	-93'751
Anschaffungswert per 31.12.2024	1'659	45'722	24'185	11'580	1'521	84'667
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2024	0	95'132	15'314	28'208	1'819	140'474
Abschreibungen Berichtsjahr	0	4'071	807	1'342	202	6'422
Umklassierungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	-2	0	-2
Elimination Wertberichtigungen 31.12.2024	0	-69'666	-1'339	-21'614	-1'132	-93'751
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2024	0	29'537	14'782	7'935	890	53'143
Nettobuchwert per 31.12.2024	1'659	16'185	9'403	3'646	632	31'524

Eigenkapitalspiegel

Beträge in TCHF

Eigenkapital	Aktienkapital	Gewinnreserven	Eigene Kapitalanteile	Total
Eigenkapital per 01.01.2025	6'500	32'638	-72	39'066
Konsolidierter Jahresgewinn	0	7'539	0	7'539
Eigenkapital per 31.12.2025	6'500	40'177	-72	46'605
Eigenkapital per 01.01.2024	6'500	23'079	-70	29'508
Konsolidierter Jahresgewinn	0	9'559	-2	9'557
Eigenkapital per 31.12.2024	6'500	32'638	-72	39'066

Segmentbericht

Beträge in TCHF

Erfolgsrechnung	SGV Holding AG		SGV AG		SGV Express AG	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Verkehrsertrag			39'739	39'209	3'484	2'811
Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material)						
Ertrag Gastronomie						
Aktivierete Eigenleistungen						
Übrige Erträge	836	830	478	556	0	7
Total Lieferungen und Leistungen Dritte	836	830	40'217	39'765	3'484	2'818
Lieferungen und Leistungen SGV-Gruppe	10'121	7'739	2'459	2'093	2	0
Total Nettoerlös	10'957	8'569	42'676	41'858	3'486	2'818
EBITDA	3'045	1'164	9'692	9'639	1'091	958
EBITDA-Marge (in %)	27,8	13,6	22,7	23,0	31,3	34,0
EBIT	1'900	241	5'126	5'173	652	537
EBIT-Marge (in %)	17,3	2,8	12,0	12,4	18,7	19,1
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+)	-683	-1'905	-5'245	-3'118	-61	-191
Free Cashflow	2'130	1'518	6'671	8'286	1'148	794
Free Cashflow-Marge (in %)	19,4	17,7	15,6	19,8	32,9	28,2
Bilanz						
Umlaufvermögen	9'409	9'806	23'407	25'325	2'445	2'833
Anlagevermögen	21'311	20'873	27'868	27'190	2'230	2'609
Total Aktiven	30'721	30'679	51'275	52'515	4'675	5'442
Fremdkapital	6'202	10'185	25'900	30'269	2'511	3'833
Eigenkapital	24'519	20'494	25'375	22'246	2'164	1'609
Total Passiven	30'721	30'679	51'275	52'515	4'675	5'442

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2025

1. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung richtet sich nach den nachfolgend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Im Zusammenhang mit der Einführung des neuen ERP-Systems per 1. Januar 2025 wurden Anpassungen im Kontenplan vorgenommen. Aufgrund dieser Änderungen ist die Vergleichbarkeit einzelner Positionen mit dem Vorjahr teilweise eingeschränkt. Abschlussstichtag für die konsolidierte Jahresrechnung und die vollkonsolidierten Einzelgesellschaften ist der 31. Dezember.

Sämtliche Beträge sind in 1'000 CHF aufgeführt. Daher können minimale Rundungsdifferenzen bei den Totalbeträgen entstehen.

2. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Konsolidiert werden alle Gesellschaften, die unter der einheitlichen Leitung der SGV Holding AG stehen. Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Gesellschaften:

Name und Rechtsform	Sitz	2025		2024	
		Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
SGV Holding AG	Luzern	n/a	n/a	n/a	n/a
SGV AG	Luzern	100%	100%	100%	100%
SGV Express AG	Luzern	100%	100%	100%	100%
Shiptec AG	Luzern	100%	100%	100%	100%
Tavolago AG	Luzern	100%	100%	100%	100%

Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung der SGV-Gruppe basiert auf den handelsrechtlichen Abschlüssen der Gruppengesellschaften. Eine wesentliche Auflösung der stillen Reserven würde innerhalb der gesetzlichen Pflichtangaben offengelegt.

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100 % erfasst. Gruppeninterne Forderungen, Verbindlichkeiten sowie gruppeninterner Aufwand und Ertrag, einschliesslich daraus resultierenden Gewinns, werden eliminiert.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Tochtergesellschaften und Beteiligungen werden vom Erwerbszeitpunkt an im Konsolidierungskreis berücksichtigt und ab Verkaufsdatum aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.

Ein im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb bezahlter Goodwill wird aktiviert und über die Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Währungsumrechnung

Es bestehen keine Gesellschaften mit Jahresrechnungen in fremder Währung.

3. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden, soweit notwendig, individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal wertberichtigt wird.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und angefangene Arbeiten zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte und angefangenen Arbeiten an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Es werden pauschale Wertberichtigungen im steuerlich zulässigen Rahmen gebildet. Langfristige Fertigungsaufträge werden nach der Percentage-of-Completion-Methode (POC-Methode) bewertet. Dabei wird eine anteilige Marge nach Fertigungsfortschritt ermittelt.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse der SGV-Gruppe und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV-Gruppe wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird. Die Gewinnrealisation bei kundenspezifischen, längerfristigen Fertigungsaufträgen erfolgt nach der POC-Methode (Percentage-of-Completion-Methode). Dabei wird ein vorsichtig geschätzter Gewinnanteil nach Leistungsfortschritt erfasst. Der Leistungsfortschritt wird aufgrund der angefallenen Kosten in Prozent der zu erwartenden Gesamtkosten (cost to cost) ermittelt.

Sachanlagen im Bau

Die Sachanlagen im Bau werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Neben betriebswirtschaftlichen Abschreibungen können auch steuerrechtliche Abschreibungen vorgenommen werden. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Immobilien, feste Einrichtungen	10,0–66,7 Jahre	1,5–10,0 % linear
Schiffe und schwimmende Anlagen	5,0–25,0 Jahre	4,0–20,0 % linear
Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar	4,0–10,0 Jahre	10,0–25,0 % linear
Fahrzeuge und EDV	4,0–6,7 Jahre	15,0–25,0 % linear

Rückstellungen

Rückstellungen dienen zur Deckung ungewisser Verpflichtungen und drohender Verluste. Sie werden nach den allgemein anerkannten kaufmännischen und steuerrechtlichen Grundsätzen vorgenommen.

Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

Euro	2025	2024
Bilanz	0,93120	0,94110

Beträge in TCHF

4. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

	2025	2024
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'128	11'785
Delkredere	-175	-336
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'953	11'449
2) Anzahlungen an Lieferanten		
Lieferanten Kundenaufträge	491	0
Diverse	19	0
Total Anzahlungen an Lieferanten	510	0
3) Übrige kurzfristige Forderungen		
Oberzolldirektion	196	247
Mehrwertsteuer	0	153
Mietzinskaution	101	100
Sozialversicherungen	400	62
Übrige kurzfristige Forderungen	147	54
Total übrige kurzfristige Forderungen	844	616
4) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		
Gastronomie	1'251	1'212
Schiffstechnik	123	126
Schiffahrt	102	136
Angefangene Arbeiten für Dritte	1'120	901
Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	2'597	2'375
5) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
Vorausbezahlte Aufwendungen	428	208
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	896	125
Total aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1'325	332
6) Vorauszahlung Sachanlagen		
Vorauszahlung für Hotelprojekt Tavolago AG	4'350	0
Total Vorauszahlung Sachanlagen	4'350	0
7) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Mehrwertsteuer	724	0
Löhne/Sozialversicherungen	603	258
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	338	148
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'666	406

Beträge in TCHF

	2025	2024
8) Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
Übrige passive Rechnungsabgrenzungsposten	5'122	3'285
Total passive Rechnungsabgrenzungsposten	5'122	3'285
9) Kurzfristige Rückstellungen		
Ferien und Überzeit	1'982	1'789
Renovation Stationen und Landeanlagen	49	49
Total kurzfristige Rückstellungen	2'031	1'838
10) Kurzfristige und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Hypothekendarlehen LUKB (1 Jahr)	120	120
Hypothekendarlehen LUKB (2–5 Jahre)	2'950	3'070
Total kurzfristige und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'070	3'190
11) Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Darlehen neue Regionalpolitik (NRP)	2'300	2'500
Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1989	5'888	5'888
Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1995	6'975	6'975
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	15'163	15'363
12) Langfristige Rückstellungen		
Spitzenausgleich Aktienumtausch	259	260
Sanierungsbeitrag Pensionskasse Symova	1'500	1'500
Garantierückstellung	1'100	941
Klimaneutrale Antriebstechnologien Schifffahrt	2'807	2'555
Zweckgebundene Erbschaften Dampfschiffe	2'202	2'202
Risiko nicht versicherbarer Betriebsunterbruch	800	800
Fonds myclimate «Cause We Care»	166	116
Übrige langfristige Rückstellungen	650	450
Total langfristige Rückstellungen	9'483	8'826
13) Verkehrsertrag		
Verkehrsertrag Billette	27'311	25'384
Abonnementsverkehr	15'708	14'702
Ertrag Schiffsmiete	2'193	2'411
Erlösminderungen	-2'010	-1'290
Total Verkehrsertrag	43'203	41'207
14) Ertrag Gastronomie		
Gastronomie Vierwaldstättersee	16'087	15'416
Gastronomie zu Land	10'929	11'874
Catering und Events	7'967	6'703
Erlösminderungen	-609	-421
Total Ertrag Gastronomie	34'374	33'573

Beträge in TCHF

	2025	2024
15) Ertrag Shiptec AG		
Ertrag Shiptec AG	9'018	11'951
Total Ertrag Shiptec AG	9'018	11'951
16) Übriger Ertrag		
Grundstücksvermietungen	793	818
Versicherungsleistungen	594	47
Sonstiger Ertrag	428	249
Total übriger Ertrag	1'815	1'115
17) Materialaufwand		
Gastronomie	8'078	7'955
Shiptec AG	6'465	9'008
Schifffahrt	2'594	648
Total Materialaufwand	17'138	17'611
18) Personalaufwand		
Löhne	35'141	35'938
Zulagen	1'469	1'544
Sozialversicherungen	5'856	5'798
Übriger Personalaufwand	2'984	3'099
Versicherungsleistungen	-508	-515
Total Personalaufwand	44'941	45'865
19) Übriger betrieblicher Aufwand		
Energie- und Verbrauchsstoffe	1'050	3'103
Pacht und Miete	2'075	1'691
Unterhalt Anlagen/Fahrzeuge/Mobilen	3'353	2'727
Versicherungen und Gebühren	626	879
Verwaltung	8'159	7'476
Total übriger betrieblicher Aufwand	15'262	15'875
20) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Auflösung Rückstellung Härtefallentschädigung	0	3'486
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	2'300	13
Total ausserordentlicher Ertrag	2'300	3'499
21) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Bildung Rückstellung für Kundenprojekte	400	0
Periodenfremder Sanierungsaufwand	789	0
Total ausserordentlicher Aufwand	1'189	0

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt sowohl 2025 als auch 2024 über 250 Stellen.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden folgende Verbindlichkeiten: per 31. Dezember 2025 CHF 0.00 sowie per 31. Dezember 2024 CHF 35'830.40.

Eventualverbindlichkeiten

Innerhalb der SGV-Gruppe bestehen folgende Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten:
 – LUKB Gewährleistungsgarantie 2025: CHF 1'831'485.00 (2024: CHF 997'403.00)
 – Zahlungsgarantie zugunsten Shiptec AG gegenüber Lieferant (2025: EUR 150'000.00/2024: EUR 150'000.00)

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	Beträge in TCHF	2025	2024
Liegenschaften		872	1'187

Leasingverbindlichkeiten (sofern nicht innerhalb von 12 Monaten nach Stichtag kündbar/ausgelaufen)

	Restlaufzeit (Jahr)	2025	2024
AMAG Leasing AG	4	20	12
Movon AG (Tavolago AG)	4	27	0

Honorar Revisionsstelle

	Beträge in TCHF	2025	2024
Revisionsdienstleistungen		107	81
Andere Dienstleistungen		8	10

Bei den anderen Dienstleistungen handelt es sich um juristische respektive steuerliche Beratung.

Langfristige und kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)

	Beträge in TCHF	2025	2024
Luzerner Kantonalbank (1 Jahr)		120	120
Luzerner Kantonalbank (2–5 Jahre)		2'950	3'070
Total langfristige und kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)		3'070	3'190

Langfristige Mietzinsverbindlichkeiten (sofern nicht innerhalb 12 Monaten kündbar)

Aus langfristigen Mietzinsverträgen bestehen folgende Mietzinsverbindlichkeiten: per 31. Dezember 2025 CHF 850'466.00 und per 31. Dezember 2024 CHF 1'224'296.00.

5. WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 1. April 2026 sind keine Ereignisse aufgetreten, die die Aussagekraft der Jahresrechnung 2025 wesentlich beeinträchtigen könnten.

PERSONALBESTAND

Beschäftigte Mitarbeitende in der SGV-Gruppe	2025	2024
Festangestellte SGV Holding AG inkl. Auszubildenden	18	19
Festangestellte SGV AG inkl. Auszubildenden	69	71
Festangestellte Shiptec AG inkl. Auszubildenden	76	76
Festangestellte Tavolago AG inkl. Auszubildenden	108	120
Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV Holding AG	13	13
Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV AG	79	72
Saison- und Teilzeitmitarbeitende Shiptec AG	18	17
Saison- und Teilzeitmitarbeitende Tavolago AG	121	118
Total SGV-Gruppe	502	506
Entspricht Vollzeitstellen SGV-Gruppe	367	391

Die Auflistung des Personalbestandes wurde nicht durch die Revisionsgesellschaft geprüft.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der SGV Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025, der Konzernerfolgsrechnung und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Segmentbericht, dem Konzernanlagespiegel, dem Konzerneigenkapitalspiegel und dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung (Seiten 24 bis 35) dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Luzern, 1. April 2026

BDO AG

Stefan Oegema

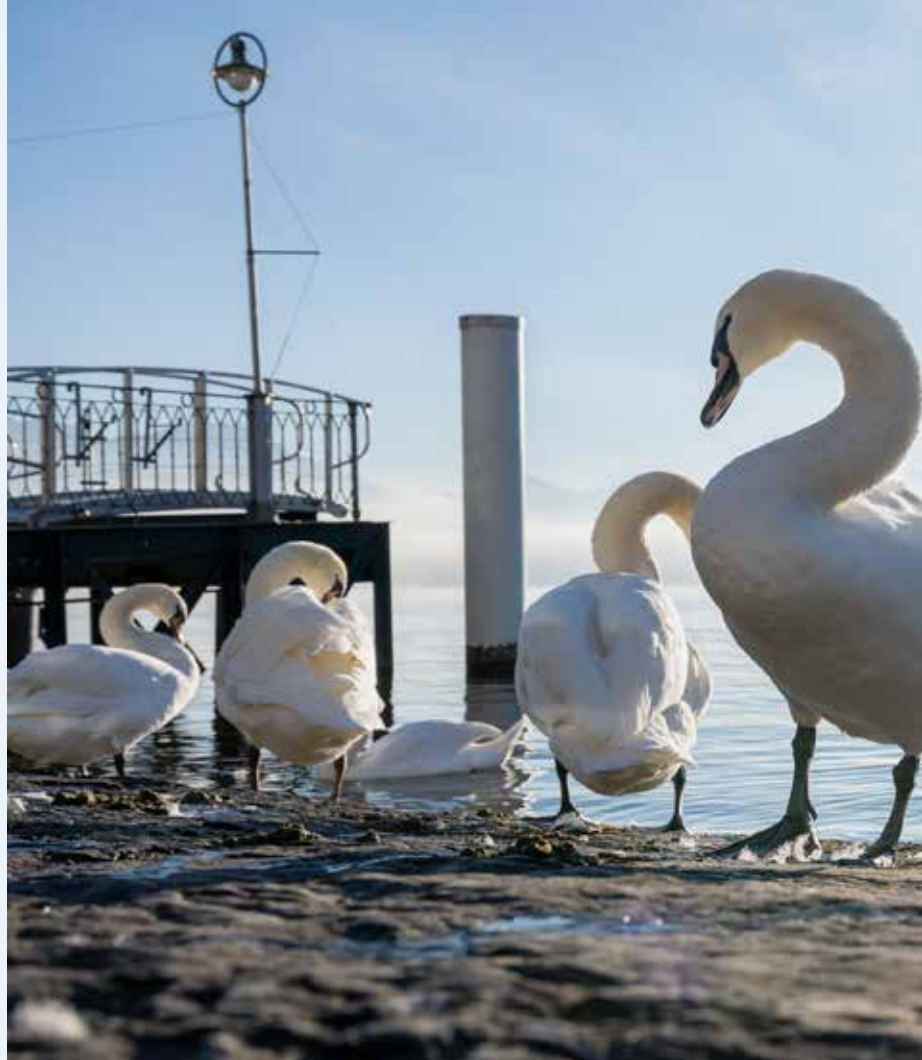
Zugelassener Revisionsexperte

Rolf Hafner

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Vergütungen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung



Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt.

Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 20 % der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder. Die Entschädigungen umfassen die Bruttobeträge (vor Abzug von Sozialleistungen) und werden nachfolgend in TCHF ausgewiesen.



				2025	2024
	Basis- vergütung	Variable Vergütung	Sitzungs- gelder inkl. Spesen- pauschale	Beträge in TCHF	Beträge in TCHF
Verwaltungsrat SGV Holding AG					
Josef Felder, VRP SGV Holding AG, VRP SGV AG	54,0	0,0	10,8	64,8	63,6
Peter Fischer, VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VR SEAG, VR Shiptec AG (ab 20.05.2025)	10,0	0,0	6,4	16,4	0,0
Stephan Grau, VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VRP Shiptec AG	21,0	0,0	13,8	34,8	30,4
Bettina Hübscher, Vize-VRP SGV Holding AG, Vize-VRP SGV AG, VRP Tavolago AG	21,0	0,0	11,5	32,5	30,2
Robert Meyer, VR SGV Holding AG, VR SGV AG	20,0	0,0	8,3	28,3	28,6
Marie-Helene Suter, VR SGV Holding AG, VR SGV AG	20,0	0,0	6,5	26,5	28,3
Michael Thomann, VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VR Tavolago AG (ab 20.05.2025)	10,0	0,0	5,3	15,3	0,0
Felix Frei, VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VR Tavolago AG (bis 20.05.2025)	11,0	0,0	3,6	14,6	32,2
Georg Reif, VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VR SEAG, VR Shiptec AG (bis 20.05.2025)	10,0	0,0	4,3	14,3	30,8
Total Verwaltungsrat				247,5	244,1
Gruppenleitung					
Stefan Schulthess, Geschäftsführer SGV Holding AG, SGV AG, VR Tavolago AG, VR Shiptec AG, VRP und Delegierter VR SEAG	241,9	42,4	0,0	284,3	280,9
Übrige Mitglieder	704,4	143,5	0,0	847,9	829,4
Total Gruppenleitung				1'132,2	1'110,3

Bilanz

Beträge in TCHF

Aktiven	Erläuterungen Seiten 45–48	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		8'376		6'366	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		809		3'162	
Gegenüber Dritten	1	279		277	
Gegenüber Konzerngesellschaften	2	530		2'885	
Übrige kurzfristige Forderungen		88		169	
Gegenüber Dritten	3	88		169	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		137		109	
Total Umlaufvermögen		9'409	30,6	9'806	32,0
Anlagevermögen					
Langfristige verzinsliche Darlehen		2'240		2'240	
Gegenüber Dritten		490		490	
Gegenüber Konzerngesellschaften	4	1'750		1'750	
Beteiligungen	5	9'116		9'116	
Sachanlagen	Anlagenspiegel	9'046		9'294	
Immaterielle Anlagen	Anlagenspiegel	910		223	
Total Anlagevermögen		21'311	69,4	20'872	68,0
Total Aktiven		30'721	100,0	30'679	100,0

Bilanz

Beträge in TCHF

Passiven	Erläuterungen Seiten 45–48	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		671		5'683	
Gegenüber Dritten		559		548	
Gegenüber Konzerngesellschaften		112		5'136	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8	120		120	
Gegenüber Dritten		120		120	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		762		2	
Gegenüber Dritten	6	762		2	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		906		710	
Kurzfristige Rückstellungen	7	335		340	
Total kurzfristiges Fremdkapital		2'793	9,1	6'855	22,3
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8	2'950		3'070	
Hypothekendarlehen		2'950		3'070	
Langfristige Rückstellungen	9	459		260	
Total langfristiges Fremdkapital		3'409	11,1	3'330	10,9
Total Fremdkapital		6'202	20,2	10'185	33,2
Eigenkapital					
Aktienkapital		6'500		6'500	
Gesetzliche Gewinnreserven		45		32	
Freiwillige Gewinnreserven		13'661		13'661	
Eigene Kapitalanteile		-72		-72	
Bilanzgewinn		4'385		372	
Gewinnvortrag		359		119	
Jahresergebnis		4'026		252	
Total Eigenkapital		24'519	79,8	20'493	66,8
Total Passiven		30'721	100,0	30'679	100,0

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

Betriebsertrag		Erläuterungen Seiten 45–48	2025	%	2024	%
Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften	10		8'121	74,1	7'739	90,3
Dividendenertrag Konzern	11		2'000	18,3	0	0,0
Immobilien- und Dienstleistungsertrag Dritte			816	7,4	824	9,6
Übriger Ertrag			20	0,2	7	0,1
Total Betriebsertrag			10'957	100,0	8'571	100,0
Betriebsaufwand						
Personalaufwand			-3'649	-33,3	-3'593	-41,9
Energie und Verbrauchsstoffe			-184	-1,7	-183	-2,1
Pacht und Miete			-86	-0,8	-85	-1,0
Unterhalt und Erneuerungen			-941	-8,6	-914	-10,7
Versicherungen und Gebühren			-96	-0,9	-89	-1,0
Übriger betrieblicher Aufwand			-2'956	-27,0	-2'541	-29,6
Total Betriebsaufwand			-7'912	-72,2	-7'406	-86,4
EBITDA			3'045	27,8	1'165	13,6
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		Anlagenspiegel	-1'145	-10,4	-922	-10,8
EBIT			1'900	17,3	243	2,8
Finanzertrag			76	0,7	127	1,5
Finanzaufwand			-71	-0,6	-81	-0,9
Betriebliches Ergebnis vor Steuern			1'905	17,4	289	3,4
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	12		3'000	27,4	0	0,0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	13		-789	-7,2	0	0,0
Jahresergebnis vor Steuern			4'116	37,6	289	3,4
Direkte Steuern			-90	-0,8	-37	-0,4
Jahresergebnis			4'026	36,7	252	2,9

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)	2025	2024
Jahresergebnis	4'026	252
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	1'145	922
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge	-700	0
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	-2'100	0
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	-2	-1
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften	2'355	109
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen Dritte	81	-166
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-28	122
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	11	-1
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften	-5'024	3'086
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	760	-1'020
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	196	57
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-5	62
Veränderung langfristige Rückstellungen	-2	-1
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	713	3'422
Investitionstätigkeit		
Gewährung/Rückzahlung von Darlehen an Dritte	0	-490
Investitionen in Sachanlagen/immaterielle Anlagen	-1'583	-1'415
Gewährung/Rückzahlung von Darlehen an Konzerngesellschaften	900	0
Desinvestitionen von Sachanlagen	2'100	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1'417	-1'905
Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-120	-120
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-120	-120
Veränderung flüssige Mittel	2'010	1'397
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	6'366	4'969
Stand 31.12.	8'376	6'366
Veränderung flüssige Mittel (netto)	2'010	1'397

Anlagenpiegel

Beträge in TCHF

Anlagen- und Abschreibungsrechnung

	Sachanlagen in Bau	Immobilien	Einrichtungen	Möbilen, Geräte, IT, Fahrzeuge	Büromaschinen	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert per 01.01.2025	924	20'849	1'735	0	213	280	24'000
Zugänge	445	746	138	0	0	926	2'255
Umklassierungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	-671	0	0	0	0	0	-671
Anschaffungswert per 31.12.2025	698	21'595	1'873	0	213	1'206	25'584
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2025	0	13'306	1'042	0	80	56	14'484
Abschreibungen Berichtsjahr	0	685	167	0	53	239	1'145
Umklassierungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2025	0	13'991	1'208	0	133	296	15'628
Nettobuchwert per 31.12.2025	698	7'604	664	0	80	910	9'956
Anschaffungswert per 01.01.2024	0	20'849	1'758	2'406	0	917	25'929
Zugänge*	924	0	297	0	0	195	1'415
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Anschaffungswert per 01.01.2024	924	20'849	2'054	2'406	0	1'112	27'344
Umklassierung	0	0	2'026	-2'406	381	0	0
Elimination Anschaffungswert 31.12.2024*	0	0	-2'345	0	-168	-832	-3'344
Anschaffungswert per 31.12.2024 angepasst	924	20'849	1'735	-0	213	280	24'000
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2024	0	12'632	1'332	2'086	0	855	16'905
Abschreibungen Berichtsjahr	0	674	128	88	0	33	922
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2024	0	13'306	1'460	2'174	0	888	17'827
Umklassierungen	0	0	1'927	-2'174	247	0	0
Elimination Wertberichtigungen 31.12.2024*	0	0	-2'345	0	-168	-832	-3'344
Abschreibungen per 31.12.2024 angepasst	0	13'306	1'042	-0	80	57	14'483
Nettobuchwert per 31.12.2024	924	7'543	694	0	133	223	9'517

* Per 31. Dezember 2024 wurden vollständig abgeschriebene Anlagen aus der Anlagebuchhaltung eliminiert und die Werte entsprechend angepasst.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

1. DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden, soweit notwendig, Wertberichtigungen vorgenommen.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den Tätigkeiten der SGV Holding AG und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV Holding AG wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Neben betriebswirtschaftlichen Abschreibungen können auch steuerrechtliche Abschreibungen vorgenommen werden. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Immobilien, feste Einrichtungen	10,0–66,7 Jahre	1,5–10,0 % linear
Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar	4,0–10,0 Jahre	10,0–25,0 % linear
Fahrzeuge und EDV	4,0–6,7 Jahre	15,0–25,0 % linear

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert und über vier bis fünf Jahre abgeschrieben.

Rückstellungen

Rückstellungen dienen zur Deckung ungewisser Verpflichtungen und drohender Verluste. Sie werden nach den allgemeinen anerkannten kaufmännischen und steuerrechtlichen Grundsätzen vorgenommen.

Rundungsdifferenzen

Die Berichterstattung in der Jahresrechnung erfolgt in TCHF. Aufgrund des Ausweises in TCHF können bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen entstehen.

Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

Euro	2025	2024
Bilanz	0,93120	0,94110

2. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

SGV Holding AG, Werftstrasse 5, 6005 Luzern

	2025	2024
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	293	321
Delkredere	-15	-45
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	279	277
2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften		
SGV Express AG	64	386
Shiptec AG	0	1'216
Tavolago AG	466	1'284
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften	530	2'885
3) Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		
Mehrwertsteuer	0	153
Übrige kurzfristige Forderungen	88	16
Total übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	88	169
4) Langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften		
Tavolago AG	1'750	1'750
SGV Express AG	0	900
WB SGV Express AG	0	-900
Total langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften	1'750	1'750
5) Beteiligungen		
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	6'470	6'470
Wertberichtigung Beteiligung SGV AG	-1'500	-1'500
Shiptec AG	1'000	1'000
Tavolago AG	6'646	6'646
Wertberichtigung Beteiligung Tavolago AG	-3'500	-3'500
Total Beteiligungen	9'116	9'116

Name und Rechtsform	Sitz	2025		2024	
		Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	Luzern	100%	100%	100%	100%
SGV Express AG*					
Shiptec AG	Luzern	100%	100%	100%	100%
Tavolago AG	Luzern	100%	100%	100%	100%

* Die SGV Express AG ist die Tochtergesellschaft der Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG und wird indirekt durch die SGV Holding AG gehalten.

Beträge in TCHF

	2025	2024
6) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Sozialversicherungen	35	0
Mehrwertsteuer	724	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3	2
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	762	2
7) Kurzfristige Rückstellungen		
Ferien und Überzeit	335	340
Total kurzfristige Rückstellungen	335	340
8) Kurzfristige und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Hypothekendarlehen LUKB (1 Jahr)	120	120
Hypothekendarlehen LUKB (2–5 Jahre)	2'950	3'070
Total kurzfristige und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'070	3'190
9) Langfristige Rückstellungen		
Rückstellung Spitzenausgleich	259	260
Rückstellung Altlasten Flüelen	200	0
Total langfristige Rückstellungen	459	260
10) Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften		
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	4'475	4'220
SGV Express AG	112	109
Shiptec AG	2'085	2'037
Tavolago AG	1'449	1'373
Total Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften	8'121	7'739
11) Dividendenertrag		
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	2'000	0
Total Dividendenertrag	2'000	0
12) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Auflösung Wertberichtigung Darlehen SGV Express AG	900	0
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	2'100	0
Total ausserordentlicher Ertrag	3'000	0
13) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Periodenfremder Sanierungsaufwand	789	0
Total ausserordentlicher Aufwand	789	0

Nettoaflösung stille Reserven

Im Berichtsjahr 2025 beträgt die Nettoaflösung der stillen Reserven 868 TCHF, im Vorjahr 0 TCHF.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt zwischen 10 und 50 Vollzeitstellen (wie im Vorjahr).

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden folgende Verbindlichkeiten: per 31. Dezember 2024 CHF 0.00 sowie per 31. Dezember 2025 CHF 0.00.

Eventualverbindlichkeiten

Die SGV Holding AG hat folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Zahlungsgarantie zugunsten Shiptec AG gegenüber Lieferant (2025: EUR 150'000.00/2024: EUR: 150'000.00)
- Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer seit 1. Januar 2006

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	2025	2024
Liegenschaften	872	1'187
Honorar Revisionsstelle	2025	2024
Revisionsdienstleistungen	16	17
Andere Dienstleistungen	8	10

Eigene Aktien

Die SGV Holding AG wurde im April 2018 im Hinblick auf die Einführung von Einheitsaktien sowie einer Holdingstruktur gegründet. Aufgrund der Einführung der Einheitsaktien und vereinzelter Aktienschenkungen (durch Aktionäre) verfügt die

SGV Holding AG per 31. Dezember 2025 über eigene Aktien im Umfang von total 1'800 Stück (Vorjahr 1'789 Stück), welche der Gesellschaft im Zuge des Aktienumtauschs zugeteilt wurden.

Fortschreibung des Bilanzgewinnes	2025	2024
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	359	119
Jahresergebnis	4'026	252
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	4'385	372
Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes	2025	2024
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	4'385	372
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-205	-13
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	4'180	359



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SGV Holding AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anlagespiegel und dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 40 bis 48) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 1. April 2026

BDO AG

Stefan Oegema

Zugelassener Revisionsexperte

Rolf Hafner

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Für die SGV-Gruppe ist Nachhaltigkeit ein ausgewogenes Zusammenspiel zwischen Menschen, Umwelt und Wirtschaft. Mit vielfältigen Initiativen in der touristischen Schifffahrt, der Gastronomie und Hotellerie sowie im industriellen Schiffbau übernehmen wir Verantwortung für den schonenden Umgang mit Ressourcen, heute und morgen.



Der Global Risks Report des Weltwirtschaftsforums (WEF) vom Januar 2026 beschreibt ein globales Umfeld, das zunehmend von Unsicherheit geprägt ist. Geopolitische und wirtschaftliche Spannungen, soziale Polarisierung, Umweltgefahren sowie Desinformation zählen dabei zu den zentralen Risikofaktoren. Vor diesem Hintergrund gewinnt eine vorausschauende und ganzheitlich verstandene Nachhaltigkeitsstrategie für Unternehmen an Bedeutung.

Nachhaltigkeit ist seit Jahren ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und der Unternehmenskultur der SGV-Gruppe. Die Verantwortung für die Umsetzung der Massnahmen liegt beim Verwaltungsrat und bei der Gruppenleitung. Die SGV-Gruppe will einen Beitrag zur Lösung der aktuellen Herausforderungen leisten und umweltschonendes Handeln, Ökonomie und soziale Gerechtigkeit bestmöglich in Einklang bringen.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Der Erfolg der letzten Jahre ist auch ein Ergebnis unserer breit diversifizierten Unternehmensstrategie. Wir sind überzeugt, dass die strategische Diversifikation die Fähigkeit der SGV-Gruppe erhöht, Verwerfungen der sozialen, wirtschaftlichen oder politischen Rahmenbedingungen besser auszuhalten,

sich rascher an neue Bedingungen anzupassen und ein verantwortungsvolles Wachstum auf den verschiedenen Märkten zu erzielen. Der neu zusammengesetzte Verwaltungsrat hat 2025 die im Vorjahr beschlossene strategische Überprüfung der SGV Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften weitergeführt. Er hat beschlossen, den Strategieprozess als rollende Planung auszugestalten und die Eignerstrategie der Tochtergesellschaften zu überarbeiten, um neue Marktchancen zu nutzen und die Zukunftsfähigkeit der Gruppe zu stärken. Auf dieser Grundlage wird auch die Corporate Governance als Führungs- und Steuerungsrahmen weiterentwickelt.

ÖKONOMIE

Wie im Finanzbericht erläutert, hat die SGV-Gruppe im Berichtsjahr 2025 wiederum ein ausgezeichnetes Gruppenergebnis erzielt. Dank dem hohen Unternehmensgewinn und den finanziellen Reserven aus den Vorjahren konnten die finanzielle Stabilität und die Investitionsfähigkeit weiter gestärkt werden. Ein Beleg dafür ist der hohe Bestand an Barmitteln von über 39 Mio. CHF per Bilanzstichtag 31. Dezember 2025.



ÖKOLOGIE

Das gegenwärtige Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum stellt eine Herausforderung für die Belastbarkeit unseres Planeten dar. Ressourcen werden knapper, weshalb neue Lösungsansätze gefragt sind. Damit auch in Zukunft ein gutes Leben möglich bleibt, müssen Konsumverhalten und Produktionsweisen angepasst werden.

Die SGV AG hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil fossiler Treibstoffe und die CO₂-Emissionen bei den Kursschiffen bis 2026 im Vergleich zu 2019 um 20 % zu reduzieren. Per Ende 2025 hat die Schifffahrt die Emissionen gegenüber 2019 bereits um 16 % reduziert. Auf 1. Januar 2025 hat der Bundesrat das Klima- und Innovationsgesetz in Kraft gesetzt. Damit werden die Klimaziele der Schweiz rechtlich verankert, insbesondere das Netto-Null-Ziel der Schweiz für das Jahr 2050. Zur Erreichung dieses Klimaziels hat der Bundesrat unter anderem Zwischenziele im Sektor Verkehr definiert. Die Treibhausgasemissionen sind bis 2040 um 57 % und bis 2050 um 100 % zu vermindern. Die Kursschiffe der SGV waren im Jahr 2025 für den Ausstoss von rund 5'100 Tonnen CO₂ verantwortlich, dies ent-

spricht etwa 1,5 % des CO₂-Ausstosses des öffentlichen Verkehrs der Schweiz. Auf dem Weg der Dekarbonisierung sind die im letzten Jahr erfolgte Elektrifizierung des MS Rütli, die im Herbst 2025 gestartete Umrüstung des MS Saphir auf einen Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb oder der Einsatz von synthetischem Treibstoff der Firma Synhelion auf dem DS Gallia ab 2027 erwähnenswert. Der Solarbrennstoff von Synhelion ist ein Treibstoff, der mithilfe von Solarenergie aus CO₂ und Wasser hergestellt wird. Er besitzt ähnliche physikalische und chemische Eigenschaften wie herkömmlicher Treibstoff, kann jedoch die CO₂-Emissionen um bis zu 99 % reduzieren. Er ist kompatibel mit bestehen-

«Der Antrieb mit Wasserstoff ist sauber, leise und umweltfreundlich.»

den Maschinen und der Treibstoffinfrastruktur, sodass keine Anpassungen an Maschinen erforderlich sind. Die SGV AG hat mit der Firma Synhelion einen Abnahmevertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren ab 2027 abgeschlossen. Bereits 2025 hat die SGV AG kleine Mengen Solartreibstoff aus einer

Demonstrationsanlage in Jülich, Deutschland, erhalten. Diese kamen zum Auftakt der «Legends of Lake Lucerne»-Fahrten auf dem Dampfschiff Gallia zum Einsatz. Des Weiteren mischt die SGV AG seit Ende 2024 dem Dieselmotorkraftstoff einen Anteil HVO bei. HVO steht für «Hydrotreated Vegetable Oils», also hydrierte Pflanzenöle. Im Gegensatz zum fossilen Diesel, der aus Erdöl gewonnen wird, ist HVO ein Dieselmotorkraftstoff, der aus Rest- und Abfallstoffen hergestellt wird. Damit hat dieser Treibstoff eine deutlich bessere Klimabilanz als fossile Kraftstoffe. Die genannten Massnahmen machen deutlich, dass die SGV AG alles daransetzt, die ambitionierten Ziele auf dem Weg zum Netto-Null-Ziel bis 2050 zu erreichen.

Die **Tavolago AG** setzt im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie seit Jahren konsequent auf Regionalität und arbeitet heute mit über 50 lokalen Lieferanten zusammen. Der ESG-Score konnte gegenüber dem Vorjahr dank weiteren Anstrengungen

nologien. Parallel dazu wird in der Werft in Luzern die notwendige Infrastruktur für die Wasserstoffbetankung aufgebaut. Betrieben wird das MS Saphir der SGV AG mit grünem Wasserstoff aus dem Kanton Uri.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Der SGV-Gruppe als bedeutendem Unternehmen auf dem Platz Luzern ist es ein grosses Anliegen, eine verlässliche und faire Arbeitgeberin zu sein. Für die 502 (Teilzeit-)Mitarbeitenden und 17 Lernenden aus insgesamt 40 Nationen bietet sie attraktive Anstellungsbedingungen und strebt ein Arbeitsumfeld an, in dem sich die Mitarbeitenden wertgeschätzt fühlen. Alle Gruppengesellschaften verfügen über ein transparentes Lohnsystem, das dem Gleichstellungsgesetz gerecht wird. Der Anteil Frauen in der SGV-Gruppe liegt bei 36%. Für das Jahr 2025 wurden Lohnerhöhungen von bis zu 2% der Lohnsumme umgesetzt. Damit wurde die durchschnittliche Jah-

reststeuerung des Jahres 2025 (+ 0,2%) mehr als kompensiert. Neben guten Anstellungsbedingungen profitieren unsere Mitarbeitenden von einer Vielzahl an Vergünstigungen und Lohnnebenleistungen wie kostenlose oder verbilligte Generalabonnemente, Mitarbeiterausweise zur Benützung der Transportunternehmen

Zentralschweiz, umfassende Aus- und Weiterbildungsangebote, Freizeitangebote, Familienzulagen und Geschenke zu Dienstjubiläen. Wir pflegen eine offene Informationskultur und einen aktiven Dialog zwischen Unternehmensleitung und der gewählten Personalvertretung bzw. den Gewerkschaften.

2025 wurden in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut icommit turnusgemäss Befragungen von Mitarbeitenden durchgeführt. Ziele waren, Impulse aus allen Gruppengesellschaften zu erhalten, das Engagement und die Motivation zu stärken sowie Schwachstellen in der Organisation zu identifizieren. Gruppenübergreifend beteiligten sich 83,5% der Belegschaft an der Befragung. Der sogenannte Commitment-Score lag im Durchschnitt aller Gesellschaften bei 82,5 auf einer Skala von 0 bis 100. Das Commitment der Arbeitnehmenden ist die wichtigste Zielgrösse in der Befragung. Sie setzt sich aus den drei Faktoren Identifikation, Engagement und Bindung an den Arbeitgeber zusammen. Die Ergebnisse nutzen wir, um gemeinsam mit den Mitarbeitenden Verbesserungen anzustreben.

«Bei den Lohnerhöhungen haben wir die Jahreststeuerung mehr als kompensiert.»

erneut verbessert werden. Im Geschäftsjahr 2025 lag der Fokus auf sozialer Nachhaltigkeit: Alle Führungskräfte leisteten mindestens einen Sozialtag ausserhalb des Unternehmens – etwa in der Nachbarschaftshilfe, bei der Pilatus-Putzete oder in sozialen Einrichtungen. Zudem standen Massnahmen zur Förderung der betrieblichen Gesundheit sowie im Non-Food-Einkauf auf dem Programm. Ein weiterer Fortschritt wurde mit der Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektromobilität erzielt.

Die **Shiptec AG** hat im Oktober 2025 in der Werfthalle in Luzern mit der Umrüstung des MS Saphir auf einen Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb gestartet. Mit diesem Leuchtturmprojekt betritt die Shiptec technisches Neuland. Mit dem MS Saphir soll im Spätherbst 2026 erstmals ein Fahrgastschiff auf schweizerischen Binnengewässern mit diesem technisch anspruchsvollen Antriebskonzept in Betrieb genommen werden. Wasserstoff wird dabei in Brennstoffzellen in elektrische Energie umgewandelt, welche die Elektromotoren des Schiffs antreibt. Der Prozess erfolgt ohne Verbrennung, als einzige Emission entsteht reines Wasser. Der Antrieb ist somit sauber, leise und umweltfreundlich. Dieses Projekt markiert einen wichtigen Meilenstein und unterstreicht die Vorreiterrolle von Shiptec im Bereich emissionsfreier Antriebstech-

Seit ein paar Jahren legen wir den Fokus vermehrt auf eine strukturierte Begleitung von kranken Mitarbeitenden. Dies mit dem Ziel, sie nach der Genesung wieder optimal in den Arbeitsalltag zu integrieren. Falls Personen externe Unterstützung im privaten und beruflichen Bereich wünschen, bieten wir mit dem Beratungsunternehmen Movis AG eine externe Anlaufstelle.

Wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit kein Trend, sondern eine Notwendigkeit ist – auch im Employer Branding. Als Unternehmen, das seine Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft ernst nimmt, ist der Nachhaltigkeitsgedanke ein Bestandteil unserer Arbeitgebermarke und unserer Kommunikation im Rekrutierungsmarkt.

RATING- UND REPORTINGSYSTEME

Unsere Nachhaltigkeitsbemühungen kommen auch mit der Teilnahme der SGV AG und der Tavolago AG am Swisustainable-Programm zum Ausdruck. Swisustainable ist das Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus-Verbandes (STV) und das Aushängeschild der Nachhaltigkeitsbestrebungen im Schweizer Tourismus. Zudem haben wir in der SGV-Gruppe bereits Ende 2023 mit «esg2go» einen Standard zur systematischen Messung der Nachhaltigkeit eingeführt und die Nachhaltigkeitsberichterstattung damit weiterentwickelt. «esg2go» ist ein aus der KMU-Praxis heraus entwickeltes Rating- und Reportingsystem, das den Stand der Nachhaltigkeitsleistungen eines Unternehmens abbildet. Dabei werden die betrieblichen Standards betreffend Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und der Unternehmensführung (Governance) bewertet und mit einem Score von 0 bis 100 Punkten abgebildet. Mit einem Score zwischen 67 und 76 Punkten erreichten die einzelnen Gruppengesellschaften der SGV-Gruppe Ende 2025 ein gutes bis sehr gutes Ergebnis, das deutlich über dem Benchmark von 60 Punkten und über dem Ergebnis des Vorjahres liegt. Die detaillierten Resultate der Gruppengesellschaften sind auf deren Websites zu finden.

NEUE NICHT FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNGS- UND SORGFALTPFLICHTEN

Nationale und internationale Vorgaben wie das Verbot von Greenwashing sowie neue EU-Richtlinien zwingen Schweizer Unternehmen zu mehr Transparenz und Nachhaltigkeit. Auch darum will der Bundesrat Anpassungen am Obligationenrecht vornehmen, um die Berichte über Nachhaltigkeitsaspekte an verschärften EU-Normen auszurichten. Mit aktuell 367 Vollzeitstellen, einem konsolidierten Gesamtumsatz von 91 Mio. CHF und einer Bilanzsumme von 88 Mio. CHF ist heute unklar, ob die SGV-Gruppe die neu diskutierten Schwellenwerte übertreffen wird und die Berichterstattung hinsichtlich Nachhaltigkeitsbericht in den nächsten Jahren erweitern und anpassen muss. Mitte Oktober 2024 war das Vernehmlassungsverfahren betreffend Anpassungen am Obligationenrecht abgeschlossen. Die eingegangenen Stellungnahmen werden derzeit beim Bund ausgewertet, und der Bundesrat will über das weitere Vorgehen im Jahr 2026

«Auch bezüglich Nachhaltigkeit haben sich die Messergebnisse 2025 weiter verbessert.»

entscheiden und zuhanden des Parlaments eine Botschaft verabschieden. Weiter wurde per 1. Januar 2025 das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) angepasst. Unlauter handelt beispielsweise, wer Angaben über seine Leistungen in Bezug auf die verursachte Klimabelastung macht, die nicht durch objektive und überprüfbare Grundlagen belegt werden können.

Bereits am 1. Januar 2023 wurden die Sorgfalts- und Transparenzpflichten bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit eingeführt (Art. 964 j–l OR). Die SGV-Gruppe hat die notwendigen Massnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen umgesetzt und im Verwaltungsrat besprochen. In dieser Thematik werden wir durch eine externe und unabhängige Fachperson beraten.



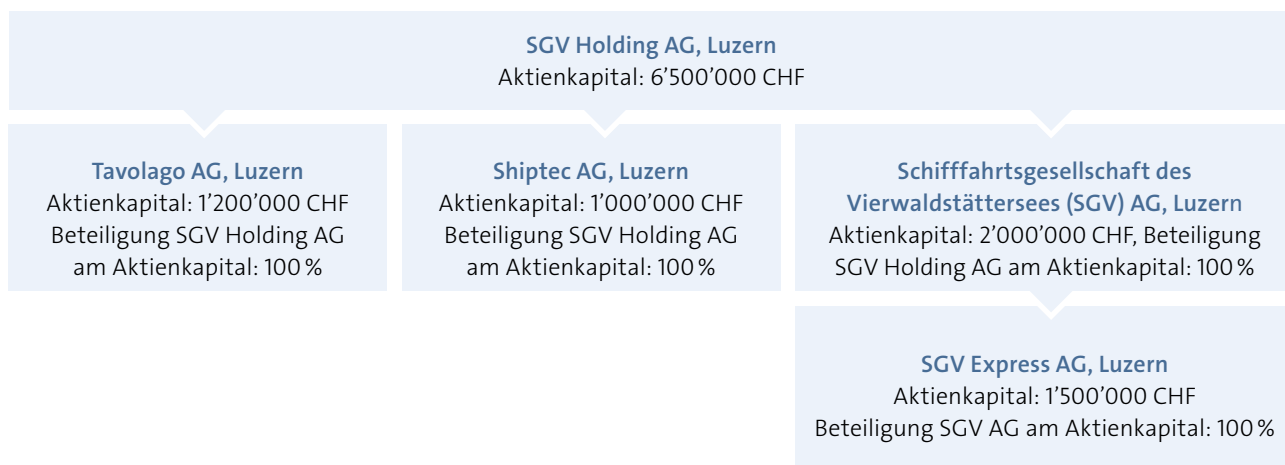


Der Verwaltungsrat steht für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung mit dem Ziel, den Unternehmenswert zu steigern und gleichzeitig die ökologische und soziale Verantwortung zu übernehmen. Eine solide Finanzpolitik, klar geregelte Zuständigkeiten zwischen Verwaltungsrat, Gruppenleitung und den Geschäftsleitungen der Gruppengesellschaften, die Wahrung der Aktionärsinteressen sowie eine transparente Information der Öffentlichkeit bilden die Grundlage unseres Führungsverständnisses.

Corporate Governance umfasst die Grundsätze der Führung und Überwachung eines Unternehmens. Als nicht börsenkotierte Gesellschaft unterliegt die SGV Holding AG nicht den Offenlegungspflichten der SIX-Richtlinie, orientiert sich jedoch daran. Der Handel mit SGV-Holding-Aktien erfolgt über eine Handelsplattform wie die OTC-X der Berner Kantonalbank. Der Handelspreis variiert nach Angebot und Nachfrage. Der Steuerwert der SGV-Holding-Aktie lag am 31. Dezember 2025 bei 290 Franken (+15% gegenüber dem 31. Dezember 2024). Die nachfolgenden Seiten erläutern die Führungs- und Kontrollstrukturen der SGV-Gruppe. Der Verwaltungsrat überprüft die Corporate Governance regelmässig und passt sie bei Bedarf an.

STAND: 31. DEZEMBER 2025

1. KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT



Weitere Beteiligungen

Die SGV Holding AG hält keine weiteren Beteiligungen, die als wesentlich einzustufen sind. Als Beteiligungen werden langfristig gehaltene Anteile am Kapital anderer Unternehmungen bezeichnet, mit welchen ein massgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann; in der Regel ab einer Stimmrechtsbeteiligung von 20%.

Bedeutende Aktionäre

Am Stichtag 31. Dezember 2025 war im Aktienbuch ein Aktionär mit einem Anteil von über 5% am Aktienkapital eingetragen. Die Familie Werner Meyer, Hergiswil, bildet im Sinne von Art. 20 BEHG eine Gruppe und ist im Besitz von 5,0% des Aktienkapitals. Kantone und Gemeinden besitzen zusammen einen Anteil von 2,6% am Aktienkapital.

2. KAPITALSTRUKTUR

Kapital

Das Aktienkapital der SGV Holding AG beträgt 6'500'000 CHF. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital.

Aktien

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 162'500 voll liberierte Namenaktien zum Nennwert von 40 CHF.

Übertragbarkeit/Eintragung

Die Übertragung und der Eintrag der Namenaktien ins Aktienbuch können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates erfolgen. Der Verwaltungsrat kann diese Zustimmung aus wichtigen Gründen gemäss Art. 4 der Statuten verweigern. Gemäss Art. 13 der Statuten ist das Stimmrecht an der Generalversammlung auf 10% des Aktienkapitals beschränkt.

3. VERWALTUNGSRAT SGV HOLDING AG

Mitglieder

Die Angaben zu den Mitgliedern des Verwaltungsrates sind im Geschäftsbericht ab Seite 60 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2025. Der aktuelle Verwaltungsrat der SGV Holding AG besteht aus sieben nicht exekutiv tätigen Mitgliedern. Die Mitglieder bilden auch den Verwaltungsrat der SGV AG.

Wahl/Amtszeit

Der Verwaltungsrat der SGV Holding AG wie auch der Verwaltungsratspräsident werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt; dies nach Inkrafttreten der neuen Statuten anlässlich der vorletzten Generalversammlung am 21. Mai 2024. Bei der Zusammensetzung des Verwaltungsrates wird darauf geachtet, dass er über diver-

sifizierte unternehmerische Kompetenzen verfügt. Für die Wahl von neuen Verwaltungsratsmitgliedern wird ein Anforderungsprofil, unter Berücksichtigung der bereits im Verwaltungsrat vorhandenen Kompetenzen, festgelegt. Es kommen Persönlichkeiten in Frage, die über die notwendige Unabhängigkeit und Zeit für die Ausübung ihres Mandats verfügen. Die heutigen Verwaltungsratsmitglieder wurden bis zur Generalversammlung am 19. Mai 2026 gewählt. Die Mitglieder sind nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar, wobei der Verwaltungsrat im Organisationsreglement seine Amtszeit auf zwölf Jahre beschränkt hat. Die Präsidentschaft ist ebenfalls auf zwölf Jahre beschränkt. Die der Wahl zum Präsidenten allenfalls vorangehenden Amtsjahre als Verwaltungsratsmitglied werden nicht angerechnet.

Änderungen im Verwaltungsrat

An der Generalversammlung vom 20. Mai 2025 traten Felix Frei, Oberdorf SO, und Georg Reif, Sins, aufgrund der reglementarischen Amtszeitbeschränkung aus dem Verwaltungsrat aus. Seit 2013 haben sie mit ihrem unternehmerischen Fachwissen und Engagement entscheidend zur Entwicklung der SGV-Gruppe beigetragen und wirkten darüber hinaus im Verwaltungsrat der SGV AG mit; Felix Frei zusätzlich in jenem der Tavolago AG, Georg Reif zusätzlich in jenem der Shiptec AG und der SGV Express AG. Der Verwaltungsrat spricht beiden seinen Dank für die langjährige, wertvolle Mitarbeit aus. Die Generalversammlung wählte gleichzeitig Peter Fischer, Präsident des Verwaltungsrats der FIR Group AG, Luzern, sowie Michael Thomann, Inhaber und Geschäftsführer der THOMANN Hospitality Management AG, Oberlunkhofen, neu in den Verwaltungsrat.

Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Die Aufgaben des Verwaltungsrates bestehen in der strategischen Führung des Unternehmens, der Aufsicht über die Gruppenleitung bzw. Geschäftsleitungen der einzelnen Gruppengesellschaften und in der finanziellen Kontrolle. Er definiert die Risikopolitik und ist für die weiteren unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben gemäss Art. 716a OR verantwortlich.

Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates sind in den Statuten und in den verschiedenen Organisationsreglementen sowie im Funktionendiagramm festgelegt. Die operative Geschäftsführung ist, soweit gesetzlich und statutarisch zulässig, an die Gruppenleitung bzw. an die Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen delegiert, welche jeweils von dem dafür bezeichneten Verwaltungsrat beaufsichtigt werden. Der entsprechende Verwaltungsrat wird durch eine monatliche schriftliche Berichterstattung bzw. durch

mündliche Orientierungen in den Verwaltungsratssitzungen über den Geschäftsgang informiert.

Arbeitsweise des Verwaltungsrates

SGV Holding AG

Der Verwaltungsrat trifft sich, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Berichtsjahr 2025 fanden sechs halbtägige Sitzungen und eine ganztägige Strategiesitzung zusammen mit der Gruppenleitung statt. Zusätzlich trifft sich der Verwaltungsratspräsident der SGV Holding AG mit dem Geschäftsführer SGV Holding AG im Monatsrhythmus zu einer Arbeitssitzung. Der Präsident des Verwaltungsrates leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Der Geschäftsführer SGV Holding AG und der Leiter Finanzen & Controlling nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil. In den Sitzungen sind zudem die für ein behandeltes Geschäft verantwortlichen Gruppenleitungs- oder Geschäftsleitungsmitglieder anwesend. Auf den Einladungen für die Sitzungen des Verwaltungsrates werden sämtliche Themen, die behandelt werden sollen, aufgeführt. Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine schriftliche Dokumentation. Die Beschlüsse werden mit der Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Der Verwaltungsrat führt mindestens einmal im Jahr eine Selbstbeurteilung bezüglich Zielerreichung und Arbeitsweise durch.

Ausschuss und Mitwirkung des Verwaltungsrates

Ein Audit-Komitee unterstützt den Verwaltungsrat in der Überwachung der Rechnungslegung sowie in der Überwachung der Einhaltung interner und externer Vorschriften. Dem Audit-Komitee gehören die zwei Verwaltungsratsmitglieder Josef Felder und Robert Meyer an. Letzterer ist der Vorsitzende des Audit-Komitees. Namentlich überprüft das Audit-Komitee für den Verwaltungsrat in beratender bzw. vorbereitender Funktion die Wirksamkeit der externen Revision und der internen Kontrolle, das Risikomanagement, die Jahresabschlüsse, die Beurteilung der Leistung und die Honorierung der Revisionsstelle sowie deren Unabhängigkeit und die Beurteilung der Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems (IKS). Die Mitglieder des Audit-Komitees sind unabhängig und nicht exekutiv tätig. Der Verwaltungsrat wählt die Mitglieder des Audit-Komitees für die Dauer von einem Jahr. Das Audit-Komitee berichtet dem Verwaltungsrat über seine Tätigkeit und seine Ergebnisse und führt über seine Beratungen ein Protokoll, das jeweils dem Verwaltungsrat zugestellt wird.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer der SGV Holding AG wirken in unterschiedlicher Zusammensetzung in der Vorsorgekommission der Pensionskasse Symova und in den

Verwaltungsräten der Tochtergesellschaften mit. Dort werden keine separaten Honorare ausbezahlt. Die Mitwirkung wird ausschliesslich über die entsprechenden Sitzungsgelder abgegolten. Die detaillierten Vergütungen wie auch die Mitwirkung der einzelnen Personen in den verschiedenen Organen sind auf Seite 39 aufgelistet.

4. GRUPPENLEITUNG

Mitglieder

Die Angaben zu den Mitgliedern der Gruppenleitung der SGV-Gruppe sind im Geschäftsbericht ab Seite 62 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2025. Die Gruppenleitung der SGV Holding AG besteht aus der Geschäftsleitung der SGV Holding AG und den Geschäftsführern der Tochtergesellschaften. Die Mitglieder der Gruppenleitung sind für ihren jeweiligen Fachbereich in der entsprechenden Gesellschaft verantwortlich und stellen die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gesellschaften innerhalb der SGV-Gruppe sicher.

Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Der Geschäftsführer der SGV Holding AG hat den Vorsitz der Gruppenleitung. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Gruppenleitung wie auch der Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen sind in den Organisationsreglementen mit detailliertem Funktionendiagramm festgelegt.

5. ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Vergütungssystem

Das Vergütungssystem der SGV-Gruppe ist einfach und nachvollziehbar gestaltet. Die Kompetenz für die Festsetzung der Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung liegt beim Verwaltungsrat bzw. beim Verwaltungsratspräsidenten. Die Honorare und Gehälter sollen angemessen, verhältnismässig und konkurrenzfähig sein. Das Vergütungssystem ist so ausgestaltet, dass falsche Anreize nach Möglichkeit vermieden werden. Die SGV Holding AG ist nicht an gesetzliche Transparenzvorschriften gebunden. Da sich die SGV Holding AG aber zu einer transparenten Berichterstattung gemäss SIX-Richtlinie bekennt, kommuniziert sie gleichwohl die Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung.

Entschädigungen

Die Verwaltungsratsmitglieder erhielten 2025 eine Entschädigung in der Höhe von insgesamt 284 TCHF (2024: 244 TCHF) und die fünf Mitglieder der Gruppenleitung eine Entschädigung von insgesamt 1'132 TCHF (2024: 1'110 TCHF). Die detaillierten Vergütungen sind auf Seite 39 aufgelistet.

Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt. Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder sind in einem vom Verwaltungsratspräsidenten erlassenen Reglement festgelegt. Sie setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 20% der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder.

Die auf Seite 39 dargestellten Entschädigungen umfassen die Bruttoerträge (vor Abzug von Sozialleistungen). Es werden keine Aktien oder Optionen zugeteilt. Es bestehen keine Organdarlehen, weder zuhanden der Mitglieder der Unternehmensleitung noch ihnen nahestehender Personen.

Aktienbesitz

Per 31. Dezember 2025 befanden sich 1'758 Aktien oder 1,08% der SGV Holding AG im Besitz von Verwaltungsratsmitgliedern sowie 139 Aktien oder 0,09% im Besitz von Mitgliedern der Gruppenleitung.

6. MITWIRKUNGSRECHTE AKTIONÄRE, STIMMRECHTSBESCHRÄNKUNG UND -VERTRETUNG

Stimmrechtsbeschränkung

Die Aktionäre üben ihr Stimmrecht an der Generalversammlung aufgrund ihres Aktienbesitzes aus. Gemäss Statuten Art. 13 darf kein Aktionär aufgrund eigener oder vertretener Aktien mehr als 10% der Stimmrechte an der Generalversammlung ausüben.

Einberufung der Generalversammlung

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und Traktanden mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag. Sie wird durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls durch die Revisionsstelle, einberufen. Aktionäre, die zusammen mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, können schriftlich, unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge, jederzeit die Einberufung einer Generalversammlung verlangen.

Traktandierung

Jeder Aktionär ist berechtigt, die zu behandelnden Sachthemen zu verlangen, deren Beschlussfassung in die Kompetenz der Generalversammlung fällt. Traktandenvorschläge zuhanden der ordentlichen Generalversammlung sind jeweils bis spätestens 31. Januar am Sitz der Gesellschaft in Luzern schriftlich und begründet einzureichen.

Teilnahme an der Generalversammlung

Zutritt zur Generalversammlung haben ausschliesslich Aktionäre, die mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen sind. Sie erhalten vorgängig die Zutrittskarte zusammen mit den übrigen Unterlagen per Post zugestellt.

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch eine schriftliche Vollmacht an einen anderen Mitaktionär, einen durch die Gesellschaft bestimmten unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder durch Organe der Gesellschaft vertreten lassen.

7. REVISIONSSTELLE

Seit 2023 amtiert die BDO AG als Revisionsstelle für die SGV Holding AG und ihre Tochtergesellschaften. Der leitende Revisor ist seit 2023 Rolf Hafner. Das Mandat wird jeweils für ein Jahr durch die Generalversammlung vergeben.

Das im Geschäftsjahr 2025 für die Prüfung der Jahresrechnungen der SGV Holding AG und deren Tochtergesellschaften in Rechnung gestellte Honorar betrug 123 TCHF. Neben der ordentlichen Berichterstattung an die Generalversammlung informiert die Revisionsstelle den Verwaltungsrat einmal pro Jahr mittels eines separaten Reportings und der Teilnahme an einer Verwaltungsratssitzung.

8. INFORMATIONSPOLITIK

Die SGV-Gruppe kommuniziert aktiv, offen und zeitgerecht mit ihren Dialogpartnern. Die Aktionäre werden über den Geschäftsbericht, einen Aktionärsbrief zum Jahresende sowie anlässlich der Generalversammlung informiert. Medienmitteilungen und die Websites der SGV AG, der Tavolago AG und der Shiptec AG berichten laufend über Produkte, Dienstleistungen und weitere Neuerungen. Auf www.sgvgruppe.ch steht Aktionären zudem die Rubrik «Unternehmen | SGV Holding AG | Aktienwesen und Aktionärsvorteile» mit dem aktuellen und den früheren Geschäftsberichten zur Verfügung. Die nächste Generalversammlung findet am Dienstag, 19. Mai 2026, statt. Die Einladung erfolgt per Post an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre.



Verwaltungsrat

① STEPHAN GRAU, 1969, Meggen

Im Verwaltungsrat seit: 2017

Ausbildung/Abschluss: Stahlbaukonstrukteur | Bauing. HTL |
Wirtschaftsing. FH | Executive MBA

Beruflicher Werdegang: Projektleiter Bauing. Ernst Fischer AG,
Romanshorn | Projektleiter Verkauf, Bauing. JAKEM AG, Stein AG |
Spartenleiter Fassadenbau, Mitglied GL Josef Meyer Stahl und
Metall AG, Emmen | CEO Josef Meyer Stahl und Metall AG, Emmen

Berufliche Tätigkeit: CEO allvaco group AG, Emmen |
Geschäftsführer spanverbund Bausysteme GmbH, Emmen
Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: VRP bei:
Josef Meyer Stahl und Metall AG; Casul AG; Plan4M AG; PortaNet
AG; USL-Projekte AG | VR bei: allvaco group AG; spanverbund
group AG; spanverbund Luxembourg SA | Präsident bei:
IFU Info-Forum; freies Unternehmertum; SZS Stahlbauzentrum
Schweiz | Vizepräsident metal.suisse | Vorstand design build
Switzerland

② MICHAEL THOMANN, 1970, Oberlunkhofen

Im Verwaltungsrat seit: 2025

Ausbildung/Abschluss: Konditor-Confiseur | Dipl. Restaurateur/
Hotelier HF | Betriebsökonom dipl. oek. | Excellence Leadership
(EFQM Excellence Modell) | Intensiv-Seminar «Neue Konzepte für
den Verwaltungsrat» (Swiss Board School/IMP-HSG)

Beruflicher Werdegang: Leiter Controlling IT & HR, Dolder Grand
Hotel, Zürich | CEO FutureLog AG, Adliswil (Strategische Einkaufs-
gesellschaft Mövenpick Group) | Direktion Waldhotel, Davos |
General Manager Hotel Schweizerhof, Bern | Head of Sorell Hotels
Switzerland | Mitglied der GL ZFV Unternehmungen, Zürich

Berufliche Tätigkeit: Seit 2017 Inhaber und Geschäftsführer
THOMANN Hospitality Management AG

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: Mitgründer/
Gesellschafter bei Hospitality Cockpit GmbH; COM.CIERGE
GmbH | Vize-VRP bei: Hotel Heiden AG, Heiden | VR bei: Hotel
Hermitage Luzern AG, Luzern; Swiss Holiday Park AG, Morschach;
Hotel Bad Murtensee AG, Muntelier; Grand Hotel National AG,
Luzern; Schweizer Salinen AG, Schweizerhalle | Vorstand bei:
IGLA (Initiativ Genossenschaft Lindenplatz Altstetten), Zürich

③ MARIE-HELENE SUTER, 1966, Merlischachen

Im Verwaltungsrat seit: 2017

Ausbildung/Abschluss: Diplomhandelsschule | Personalfachfrau
mit eidg. Fachausweis | Master of Advanced Studies (ZHf) in
Human Resources Management und in Coaching & Organisations-
beratung

Beruflicher Werdegang: Manager HR Janssen-Cilag AG, Zug |
Personalleiterin VBL AG, Luzern | Manager HR Jean Frey AG, Zürich |
Director HR Leister Technologies AG, Kägiswil | Leiterin HR und
Mitglied Spitalleitung Universitätsklinik Balgrist, Zürich
Berufliche Tätigkeit: Datenschutzbeauftragte Universitätsklinik
Balgrist, Zürich | Inhaberin und Geschäftsführerin MH Suter
Consulting GmbH

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: Präsidentin
Vorstand Familienausgleichskasse Zürcher Krankenhäuser |
Leiterin Geschäftsstelle Vereinigung Personalmanager*innen
Schweizer Gesundheitsinstitute (VPsG)



④ **JOSEF FELDER, 1961**, Luzern

Im Verwaltungsrat seit: 2021

Ausbildung/Abschluss: AMP Advanced Management Programm, Harvard Business School, Boston/USA | eidg. dipl. Experte für Rechnungswesen und Controlling

Beruflicher Werdegang: Tätigkeiten im Autohandel, in der Treuhand-, Rohstoff- und Immobilienbranche | Mitglied der Geschäftsleitung der Crossair | CEO Flughafen Zürich AG

Berufliche Tätigkeit: Vollberuflicher Verwaltungsrat

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: VRP bei: Felder & Company AG, Luzern; Flughafen Zürich AG, Kloten | Vize-VRP bei: AMAG Group AG und Tochtergesellschaften, Cham; Knie Holding AG, Rapperswil | VR-Mitglied Careal Property Group AG, Cham | Ehrenmitglied Stiftung Pro Juventute

⑤ **ROBERT MEYER, 1967**, Kastanienbaum

Im Verwaltungsrat seit: 2021

Ausbildung/Abschluss: Betriebsökonom HWV | Master of Advanced Studies in Business Information Technology

Beruflicher Werdegang: Compaq Computer AG, Dübendorf | Dicom Security AG, Rotkreuz | Framesoft AG, Zug | Mobility CarSharing Schweiz, Luzern

Berufliche Tätigkeit: Key Account Manager MediData AG, Root D4

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe:

Mitglied Vorstand IG eHealth

⑥ **BETTINA HÜBSCHER, 1979**, Sarnen

Im Verwaltungsrat seit: 2022

Ausbildung/Abschluss: Lehrerseminar | MLaw Master of

Law Universität Luzern | MAS Master of Advanced Studies in Risk Management Hochschule Luzern

Beruflicher Werdegang: Primar- und Oberstufenlehrerin | Ratschreiberin Korporation Kerns | Juristin und Risikomanagerin Datenschutz & Compliance Risk Advokatur

Sury AG, Luzern | Juristin/Leiterin a. i. Stabsdienste Dep. Militär, Zivilschutz und Justizvollzug Kanton Luzern | Dozentin und Projektleiterin Hochschule Luzern, Wirtschaft, IBR

Berufliche Tätigkeit: Geschäftsführerin Sportbahnen Melchsee-Frutt | Inhaberin und Geschäftsführerin RECHT VERNETZT GmbH

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: VK-Präsidentin

Sportbahnen Melchsee-Frutt (bis 31.05.2025) | VR-Präsidentin Schweizerische Sportmittelschule Engelberg AG | VR-Mitglied bei: Melchsee-Frutt Immobilien AG; Raiffeisenbank OW | Präsidentin Stiftungsrat Stiftung Schweizerische Sportmittelschule Engelberg | Mitglied Vorstand Verein Forum Melchsee-Frutt

⑦ **PETER FISCHER, 1977**, Luzern

Im Verwaltungsrat seit: 2025

Ausbildung/Abschluss: Betriebsökonom FH

Beruflicher Werdegang: Schweizerische Bankgesellschaft AG | Valiant Bank AG | International Flavors & Fragrances Ltd. | Ramseier Suisse AG | Fischer Rista AG | Fischer Reinach AG

Berufliche Tätigkeit: VRP bei: FIR Group AG; Fischer Reinach AG

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: VRP bei: Fischer Reinach AG; Fischer Rista AG; Fischer Reinach AG & Co. KG; Imbach & Cie AG | VR-Mitglied bei: Balance Immobilien AG; Bieri Tenta AG; Paxton AG | Vizepräsident bei Stiftung Schürmatt | Vorstandsausschuss und Quästor von Swissmem | Vorsitzender Regionaler Wirtschaftsbeirat Schweizerische Nationalbank | Vorstand Aargauische Industrie- und Handelskammer

Gruppenleitung



① PASCAL KOCH, 1981, Kriens

Tätigkeit: Leiter Finanzen & Controlling SGV Holding AG

Position seit: Juli 2022

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Wirtschaftsprüfer

Beruflicher Werdegang: Mandatsleiter BDO AG, Luzern |
Co-Abteilungsleiter Finanzen OTTO'S AG, Sursee

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: keine

② RONALD A. PERREN, 1969, Riehen

Tätigkeit: Geschäftsführer Shiptec AG

Position seit: Mai 2023

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Werkstoffingenieur ETH
Zürich | Dr. sc. techn. ETH | NDS Produktions- und Betriebs-
wissenschaften ETH | Executive MBA in Management &
Corporate Finance, HEC, Universität Lausanne

Beruflicher Werdegang: Leiter Supply Chain Management,
Carbagas AG, Gümligen | Leiter Engineering, Installation &
Maintenance, Carbagas AG, Wiler bei Utzenstorf | Werk-
verbundleiter Ost, Air Liquide Deutschland GmbH, Böhlen |
Geschäftsführer Westfalen Gas Schweiz GmbH, Eiken

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe:
Mitglied CCS Basel



③ **STEFAN SCHULTHESS, 1964**, Kehrsiten

Tätigkeit: Geschäftsführer SGV Holding AG und SGV AG

Position seit: September 2005

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Ingenieur HTL, Ingenieurschule ESIG, Lausanne

Beruflicher Werdegang: Leiter Verpackungsentwicklung CILAG AG, Schaffhausen | Profitcenter-Leiter CAFAG SA, Freiburg | Geschäftsführer Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft, Biel | Leiter Marketing und Verkauf, Obrist AG, Basel

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: Vizepräsident bei: Verband Schweizerischer Schiffahrtunternehmen (VSSU); Präsident Stiftungsrat Stiftung FH Schweiz Dualer Bildungsweg | Vorstand bei: Verband öffentlicher Verkehr (VöV); IG Weltoffenes Luzern



④ **PATRICK HAGEN, 1965**, St. Erhard

Tätigkeit: Leiter IT, Personal und Unternehmensprojekte

Position seit: Juli 2019

Ausbildung/Abschluss: Wirtschaftsinformatiker FH | eidg. dipl. Organisator | MAS in Business Administration (MBA)

Beruflicher Werdegang: Leiter Organisation & EDV ALSO ABC AG, Emmen | Divisionsleiter Logistik-Outsourcing Swisscom | Head of Partnermanagement ALSO Schweiz AG, Emmen | Head of Division Services ALSO Schweiz AG, Emmen

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: keine

⑤ **FREDY WAGNER, 1977**, Meggen

Tätigkeit: Geschäftsführer Tavolago AG

Position seit: Januar 2014

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Hotelier-Restaurateur HF SHL

Beruflicher Werdegang: Restaurantleiter Mövenpick Hotel, Flughafen Zürich | Stv. Direktor/F&B Manager Novotel Zürich City-West | Direktor Hotel Astoria, Luzern | Leiter Gastronomie zu Land Tavolago AG, Luzern

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe:

Beirat ZAGG – Messe für Gastronomie und Hotellerie



Sitz der Gesellschaft

SGV Holding AG
Werftstrasse 5 | CH-6005 Luzern
Tel. +41 (0)41 367 67 67
www.sgvholding.ch | info@sgvholding.ch

Führung Aktienregister

Segetis AG, Root, segetis.ch

Gesamtkoordination

Monique Schönfeld, Assistentin Gruppenleitung

Interviews und Inhaltskonzept

René Loner, Loner Public Relations, Zürich

Fotografie

Roger Grütter | Fotografie

Realisation

Agentur Frontal AG, Willisau, frontal.ch

Korrektorat

korrigiert.ch, Sarnen

Druck

Druckerei Odermatt AG, Dallenwil

Auflage

600 Exemplare



printed in
switzerland

«Wenn ich den See seh, brauch ich kein Meer mehr.»

Viel zu tun

Auch im Geschäftsjahr 2026 verfolgen wir klare Ziele. Wir schaffen Erlebnisse und Produkte, die bleiben und begeistern. Ob auf dem Wasser oder an Land. Momente, in denen unsere Gäste und Kunden denken: Wozu in die Ferne ans Meer schweifen, wenn es hier doch so wunderbar ist? Dafür engagieren wir uns mit voller Überzeugung – vor und hinter den Kulissen.

Ein zentrales Projekt ist das Hotel 6000 in Luzern. Die Eröffnung im Sommer 2027 mag heute noch nach Zukunft klingen, doch die Arbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Ein Hotel mit 150 Zimmern zu bauen, einzurichten und mit Leben zu füllen, ist alles andere als banal – aber eben auch eine ausgesprochen spannende Aufgabe. Wir behalten das grosse Ganze im Blick und widmen uns gleichzeitig mit Sorgfalt den Details.

Auch ökologisch setzen wir Zeichen. Mit der Umrüstung des MS Saphir auf einen Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb betreten wir in der Schweiz Neuland, und entsprechend wird das Schiff für Aufsehen sorgen, wenn es im Spätherbst 2026 wieder in den Fahrplanbetrieb geht. Und mit dem synthetischen Treibstoff von Synhelion, der mithilfe von Solarenergie aus CO₂ und Wasser hergestellt wird, gehen wir ebenfalls einen innovativen Schritt in die Zukunft. Nachhaltigkeit ist für uns kein Schlagwort, sondern Handlungsauftrag.

Wirtschaftlich stehen wir auf einem soliden Fundament. Die erfolgreichen Jahre freuen uns, aber sie machen uns nicht bequem. Die guten Ergebnisse und unsere finanzielle Unabhängigkeit sind kein Zufall, sondern das Ergebnis vorausschauender Entscheidungen. In einer Welt voller Unsicherheiten bleiben wir wach, beweglich und verantwortungsbewusst.

Kurz gesagt: Wir haben viel vor. Und wir freuen uns darauf.

